

Nr. 239.
Matheus Müller,
Elville.

Nicht verkäuflich

Asbach, „Uralt“

alter deutscher
Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ Vierteljahr „ 3.—
„ einen Monat „ 1.80
durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60
Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
5mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 240 und 241.

Sonntag, 27. und Montag, 28. August 1916.

50. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Ihre Exzellenz Frau General von Emmich
mit Tochter, Frau Major Böhm, sind in der Villa
Ganda hier abgestiegen.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Maj. von Müller, Frau Obstlt. Nöll (Erfurt), Obltn.
von Petry (Freiburg), Hptm. Riedler (Charlottenburg),
Frau Hptm. von Sasse (Karlsruhe), Maj. Unger (Berlin),
Hptm. Webendorfer (Stettin), Ltn. Bethge, Obltn. Buch-
holz (Konstantinopel), Ltn. Engelken (Bremen), Hptm.
Eysner, Generalarzt Gerdeck, Hptm. Hagemann, Obstlt.
Haushalter (Wildbad), Obltn. Hoffmann (Werder), Ltn.
Hübner, Ltn. Hupertz (Hohenroda), Frau Obltn. von
Knorr, Ltn. Kraft mit Gattin (Braubach), Obltn. von
Mahnys, Maj. Rundstedt (Bädingen), Hptm. Schult mit
Gattin (Neumünster), Obstlt. Sonnenburg mit Gattin
(Köln), Ltn. Struck (Elberfeld), Hptm. von Stuckrad
(Stettin), Frau Hptm. Unruh (Warkstorf), Obltn. Dr.
Zinn mit Gattin (Heidelberg).

Hier sind u. a. eingetroffen: Gräfin Schenk
von Stauffenberg aus Lantingen in der Rose. —
Geh. Kommerzienrat von der Ulprich aus Lobbe-
rich in der Rose.

Die kommende Wintersaison.

Was das Hoftheater bringt.

In der Oper bringt die am 1. September be-
ginnende Spielzeit zunächst eine Aufführung von
Richard Wagners „Tannhäuser“ in neuer dekorativer
Ausstattung. Hierauf folgt Jean Brandts-Buys's komi-
sche Oper „Die Schneider von Schönau“, deren Urauf-
führung in Dresden bekanntlich von aussergewöhn-
lichem Erfolge begleitet war. Als weitere wertvolle Be-
reicherung des Spielplans wird dann Paul Graners „Don
Juan letztes Abenteuer“ vorbereitet, während von
Mozarts Werken Flotows „Martha“, Mozarts „Cosi fan
tutti“, Halevys „Der Blitz“, Lortzings „Zar und Zimmer-
mann“, Verdis „Othello“ und „Maskenball“ wieder er-
scheinen werden. Bezüglich Kienzls neuer Oper „Das
Tatament“ schweben noch Verhandlungen. Auf dem
Gebiete der heiteren Tonkunst wird zuerst Bertés Sing-
spiel „Das Dreimäderlhaus“ mit der Musik nach Franz
Schubert in Szene gehen, welchem sich Suppés „Boccaccio“,
Lisners „Endlich allein“, Falls „Lieber Augustin“ und
Lisners „Csardasfürstin“ anschliessen werden. Für den
nächsten Todestag Richard Wagners (13. Februar), ist
eine vollständige Neueinstudierung seiner „Meister-
singer“ in Aussicht genommen. Mit einer Anzahl rühm-
bekannten Künstler Paul Knüpfer, Frieda
Kampel, Hermann Jadowker, Claire Dux, Paul Bender,
Josef Schwarz, ist eine Reihe von Gastspielabenden ver-
einbart, welche bereits im September beginnen.

Für das Schauspiel wurden eine ganze Reihe
Novitäten erworben, von denen das Lustspiel
„Der Herr von oben“ von Friedmann und Kottow noch
im September gegeben werden wird. Anfang Oktober
dann die erste Aufführung des Märchenlustspiels
„Der Grottschmied“, dessen Autor bis nach der

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Ein Nordischer Komponisten-Abend des Städti-
schen Kurorchesters unter Herrn Kurkapellmeister
Jrmers Leitung ist für Dienstag im Abonnement an-
gesetzt.

— Die Odeon-Lichtspiele (Kirchgasse 18) bringen
von heute ab das hervorragende Schauspiel „Der Schirm
mit dem Schwan“, mit Henny Porten in der Hauptrolle,
sowie das Gesellschaftsdrama „So ist das Leben“, mit
Susanne Grandais. Ein Besuch dieses Programms dürfte
von einem Kunstgenuss begleitet sein.

— An den Ferienspaziergängen, die am Samstag
ihren Abschluss gefunden haben, nahmen in diesem
Jahre insgesamt 32 000 Kinder teil. Die Durchschnitts-
beteiligung belief sich an den 20 Ausflugstagen auf 1600
gegen 1500 im Vorjahr. Die Teilnehmer bestanden etwa
zu einem Drittel aus Knaben und zu zwei Dritteln aus
Mädchen. Die Stadt war in der Lage, jedem der Teil-
nehmer Tag für Tag einen Becher kondensierte Milch
zu verabfolgen.

— Das Publikum als Richter der Modeschau. Über
den Geschmack lässt sich nicht streiten. Viel begeisterte
Aussprüche hat der „Modebund“ über seine Schau im
Schumanntheater zu hören bekommen, doch auch über
Einzelheiten manch weniger günstiges Urteil. Die
Meinungen über die vorgestellten Modelle gehen
vielfach weit auseinander. So ruft er jetzt die

Allgemeinheit selbst auf den Plan. An den letzten
Abenden, von Samstag ab, gibt er dem Publikum
Gelegenheit, durch Stimmenabgabe seine Meinung
über das Gesehene zum Ausdruck zu bringen.
Ein jeder Besucher ist stimmberechtigt. Am Ein-
gang erhält er ein vorgedrucktes Blatt, auf dem er
sich seine Beobachtungen während der Schau notieren
und in vorgedruckten Spalten sein Urteil eintragen
kann. Die Zettel werden dann in am Ausgang bereit-
stehenden Kästen gesammelt. Der „Modebund“ hofft
damit das Publikum zum Nachdenken und Diskutieren
über das Vorgesehene anzuregen und selbst Anregungen
aus der Allgemeinheit zu empfangen. Das jeweilige Er-
gebnis wird in den Tageszeitungen bekannt gegeben. —
Am Sonntag nachmittag 3 Uhr findet im Schumann-
theater eine Vorführung der Modeschau statt. Montag
abend wird die Modewoche geschlossen.

— Der Verkauf von Petroleum ist von jetzt ab wieder
freigegeben. An der Organisation der Petroleumver-
teilung hat sich gegenüber dem Vorjahre nichts geändert.
Auch die verfügbaren Mengen sind dem Vernehmen nach
dieselben geblieben. Es ist also wieder grösste Spar-
samkeit im Petroleumverbrauch geboten. Da, wo Er-
satz durch Gas oder elektrisches Licht möglich ist, muss
dieser benutzt werden. Der freie Handel erhält wieder
den grössten Teil des verfügbaren Petroleums zum
direkten Verkauf. Nur ein kleiner Teil wird der Stadt
zur Verteilung überwiesen, um da helfend eingreifen

am Wiener Burgtheater stattfindenden Premiere anonym
bleibt. Ferner wurden erworben das Schauspiel
„Könige“ von Hans Müller, „Perlen“ Lustspiel von
Lothar Schmidt und „Der siebente Tag“, Lustspiel von
Schanzer und Welisch. Zur Erstaufführung gelangt
ferner Ibsens „Peer Gynt“ und auch Strindberg wird
mit einem seiner Schauspiele im Spielplan vertreten sein.
Die ersten beiden Teile von Hebbels „Nibelungen“ er-
öffnen die Reihe der Klassikeraufführungen. Shakespeares
„Wie es Euch gefällt“ gelangt in der neuen
Übersetzung Hans Oldens, Calderons „Das Leben ein
Traum“ in der Richard Zoozmans, zur Darstellung.
Neu eingerichtet wird ferner Schillers „Kabale und
Liebe“ und die Veranstaltung der so beifällig aufge-
nommenen Volksabende wird beibehalten und über die
ganze Spielzeit erweitert.

Zykluskonzerte im Kurhaus.

Die Kurverwaltung hat für die bevorstehenden
Monate eine Folge von 12 grösseren Konzerten
vorbereitet, die sämtlich unter Leitung des städtischen
Musikdirektors Herrn Carl Schuricht stehend, am
29. September ds. Js. beginnen werden. Der orchestrale
Teil dieser Konzerte ist mit besonderer Sorgfalt be-
handelt und enthält neben grösseren Tonwerken
klassischer Meister eine grosse Auswahl ganz neuer,
hier noch nicht gehörter Orchesterstücke moderner
Komponisten.

Eugen d'Albert wird die Reihe der Konzerte
mit dem Beethoven-Konzert für Klavier mit Orchester
eröffnen, es folgen die Kammerangerinnen Frau Eva
Plaschke-von der Osten, Ilona Durigo
und Gertrude Foerstel sowie Frau Noor-
wies-Reddingius. Als Tenor ist Leo Slezak,
als Bariton John Forsell und Josef Schwarz

gewonnen. Die Violine wird durch Adolf Busch
und Josef Szigeti vertreten sein. Ausserdem werden
noch Frau Elly Ney am Klavier und der Leipziger
Organist Professor Karl Straube mitwirken. In
dem siebenten Konzerte am 8. Dezember ds. Js. wird
das Kraus-Quartett, bestehend aus den Damen Frau
Anna Kaempfert, Frau Adrienne von Kraus-
Osborne und den Herren Prof. Dr. Felix von
Kraus und Dr. Mathäus Römer, auftreten und
in Gegenwart des Komponisten Professor Hermann
Zilcher, der die Klavierbegleitung übernommen hat,
das hier erstmalig zur Aufführung gelangende
„Deutsche Volksliederspiel“ vortragen.

Die Abonnementeinladungen mit ausführlichem Pro-
gramm werden in nächster Zeit ergehen. Die Preise
sind dieselben wie im Vorjahre, d. h. 48, 36, 30 und
24 Mk. für Loge, Mittelgalerie, I. und II. Parkett.

Das Residenztheater

beginnt am Freitag, den 1. September wieder
unter der Leitung von Dr. Hermann Rauch die
neue Spielzeit. Auch in dieser wird die
Direktion eifrig bemüht sein, vom Neuen das Neueste zu
bringen. Die Reichhaltigkeit des vorgesehenen Spiel-
plans bietet eine vielseitige und genussreiche Spielzeit.
Die Eröffnung erfolgt am Freitag mit dem Lustspiel
„Der Herr von oben“, von Heinrich Ilgenstein, dem er-
folgreichen Verfasser von „Kammermusik“. Die Kassen-
preise und die Preise der Dutzend- und der Fünfziger-
karten sind dieselben geblieben wie bisher. Der Ver-
kauf der Dutzend- und der Fünfzigerkarten beginnt am
Montag, den 28., der Verkauf der Tageskarten beginnt
am Mittwoch, den 30. August.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE



Sonntag.**Vormittags - Konzert.**

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11 1/2 Uhr.

1. Choral: „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“.
2. Ouverture zur Oper „Der Kalif von Bagdad“ Boieldieu
3. Gratulations-Menuett Beethoven
4. Wiener Bürger, Walzer C. Ziehrer
5. Potpourri aus „Die Puppenfee“ Bayer
6. Frisch gewagt, Marsch Hahn

Nachmittags-Konzert.

4 1/2 Uhr. 431. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Rosamunde“ Fr. Schubert
2. Polonäse aus der Faust-Musik E. Lassen
3. Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
4. Frauen Liebe und Leben, Walzer F. v. Blon
5. Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
6. Zigeunerständchen A. Förster
7. Gebet aus der Oper „Rienzi“ R. Wagner
8. Fantasie aus der Oper „Traviata“ G. Verdi

Abend - Konzert.

8 1/2 Uhr. 432. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Die verkaufte Braut“ F. Smetana
2. Grosse Ballettmusik aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
3. Miserere aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
4. Polonäse in E-dur F. Liszt
5. Ouverture zu „Ein Sommernachts-traum“ F. Mendelssohn
6. Deutsch und ungarisch M. Moszkowski
7. Carmen-Suite Nr. 1 G. Bizet

Montag.**Vormittags - Konzert.**

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Nun ruhen alle Wälder“.
2. Ouverture zu „Der erste Glückstag“ Auber
3. Maurisches Ständchen Kücken
4. Aus der Heimat, Polka-Mazurka J. Strauss
5. Potpourri aus „Mamsel Angot“ Lecocq
6. Kaiser Friedrich-Marsch Friedemann

Nachmittags-Konzert.

4 1/2 Uhr. 441. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Matrosenmarsch F. v. Blon
2. Ouverture zu „Prinz Methusalem“ J. Strauss
3. Elegie W. Ernst
4. Unterm Regenbogen, Walzer E. Waldteufel
5. Finale aus der Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
6. Ouverture zur Oper „Das goldene Kreuz“ J. Brüll
7. Fantasie aus der Oper „Die Stumme von Portici“ D. F. Auber
8. Ueber Berg und Tal, Marsch F. v. Suppé

Abend - Konzert.

8 1/2 Uhr. 442. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Iphigenie in Aulis“ Ch. Gluck
2. Air J. S. Bach
3. Menuett und ungarisches Rondo Jos. Haydn
4. Introduction aus der Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
5. Variationen aus der Serenade op. 8 L. v. Beethoven
6. Improptu in C-moll Fr. Schubert
7. Frühlingslied und Spinnerlied F. Mendelssohn
8. Fantasie aus „Preziosa“ C. M. v. Weber

Neue Damen-Moden für den Herbst

Jackenkleider Mäntel Blusen
Kleiderstoffe Seidenstoffe

J. Hertz

Langgasse 20

HOTEL KAISERHOF

WIESBADEN
Frankfurter Strasse
5 Min. von der Wilhelmstrasse

Vornehmstes Familienhaus**Herrliche, ruhige und gesunde Lage****Prächtige Räume und Zimmer****Grosser Park — Gartenterrasse****Prima Küche und Keller****:: Prospekt von der Direktion ::**

Damit verbunden das Thermenhaus
AUGUSTA VICTORIA-BAD
Orthopädi.-physikal. Kuranstalt.

Im Kaiserhof angenehmster Nachmittagstee Wiesbadens
273 für die Fremden und einheimische Herrschaften.



1916 München 1916
Jahres-Ausstellung
im Königl. Glaspalast

Vom 1. Juli ab täglich geöffnet. 521
Die Münchener Künstler-Genossenschaft.



Verwendet
„Kreuz-Pfennig“
Marken
auf Briefen, Karten usw.

**Königliche Schauspiele.**

Das Königliche Theater bleibt Ferien
halber vom 3. Juli bis einschliesslich
31. August ds. Js.

Geschlossen.

Wiesbaden, den 2. Juli 1916.

Residenz-Theater.

Das Residenz-Theater bleibt der
Ferien wegen bis einschl. 31. August
Geschlossen.

Wieder-Eröffnung:
Freitag, 1. September 1916.

**Thalia-Theater**

Kirchgasse 72 Fernspr. 6137
**Vornehmstes und grösstes
Lichtspielhaus.**

Vom 26 bis 29. August.

Erstaufführung!

In den Krallen**des Berberlöwen.**

Wildwest-Jagdabenteuer in 3 Akten.

Die Liebe kennt**kein Hindernis.**

Lustspiel in 3 Akten

Wie Bumke sich**eine Braut erringt.**

(Humoristisch).

Neueste Kriegsbilder!

(Eiko erste Woche.)

**Kinephon-Theater**

Tannusstr. 1
Vornehme Lichtspiele.

Zwei hervorragende

Allein-Erst-Aufführungen.

GUNNAR TOLNÄS

der ausgezeichnete nordische Künstler

in

Dämons Triumph.

Die Tragödie eines Menschenschicksals.

Wie du mir . . . so ich dir.

Feinsinniges nordisches Lustspiel mit der graziösen Erika Glässner.

Zwei hervorragende

Allein-Erst-Aufführungen.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBADEN**STÄNDIGE AUSSTELLUNG**

Vom 3. August bis Ende September:

Ausstellung der

„Künstler-Gilde Berlin“.

Ausserdem

300 Handzeichnungen von

ADOLF VON MENZEL +

NEUES MUSEUM

TÄGLICH VON 10-5 UHR

**Kinephon-Theater**

Tannusstrasse 1.

Vornehme Lichtspiele.

Zwei hervorragende

Allein-Erst-Aufführungen.

Gunnar Tolnäs

der ausgezeichnete nordische Künstler

Dämons Triumph.

Die Tragödie eines Menschenschicksals.

Wie du mir . . . so ich dir.

Feinsinniges nordisches Lustspiel mit der graziösen

Erika Glässner.

Konzert.
Abonnements-Konzert
Städtischer

F. v. Blon
F. Strauss
W. Ernst
E. Waldteufel
C. M. v. Weber

J. Brüll

D. F. Auber
F. v. Suppé

Konzert.

Abonnements-Konzert
Städtischer

Ch. Gluck
J. S. Bach
Jos. Haydn

W. A. Mozart
L. v. Beethoven
Fr. Schubert
F. Mendelssohn
C. M. v. Weber

Konzert
Seite 20

R

N

N

G

G

M

M

M

M

M

M

M

M

M

M

M

M

M

M

M

M

M

M

M

M

M

M

M

M

M

M

M

Gepäck zur Bahn.
Eil- u. Frachtgut.
Reisebureau.
Tel. 12, 124 u. 242.
Büro: Nikolastr. 5 u.
Kaiser-Friedr.-Platz 2
Gegründet 1842.

L. RETTENMAYER

Gepäck-Abholung.
Verpackung.
Möbeltransport und Lager.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Dienstag, den 29. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 1/2 Uhr im Abonnement:

Nordischer Komponisten-Abend.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städt. Kurkapellmeister.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Mittwoch, den 30. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 31. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
11 1/2 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstr.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 1. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 2. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 3. September.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 1/2 Uhr im Abonnement:

Beethoven-Abend.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städt. Kurkapellmeister.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Montag, den 4. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 5. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 6. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 7. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
11 1/2 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstr.
4 1/2 und 8 1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Freitag, den 8. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 9. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 1/2 Uhr im Abonnement:

Deutscher Opern-Abend.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städt. Kurkapellmeister.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Sonntag, den 10. September.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

(Änderungen vorbehalten.)

Städtische Kurverwaltung.

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle
bankmäßigen Geschäfte,
übernimmt
Vermögens- und Nachlass-
Verwaltung,
vermietet
Stahlkammer - Schrankfächer,
verwahrt
Effekten und verschlossene
Depots,
versichert
Wertpapiere
gegen Kursverlust bei der Auslösung,
sowie
Anleihen feindlicher Staaten
gegen Kapitalschaden bei der Auslösung.

zu können, wo eine gewisse Notlage vorhanden ist. Wie der Magistrat bekannt gibt, beginnt die Ausgabe von Bezugsmarken für das sogenannte Ausgleichspetroleum wieder in nächster Woche. Am Montag und Dienstag wird das Petroleum für Zwecke der Heimarbeit und Landwirtschaft angewiesen, während der verbleibende Rest von Donnerstag bis Samstag unter diejenigen verteilt wird, die weder Gas noch elektrisches Licht zur Verfügung haben.

— Unterrichtskurse für Verwundete und Kriegsschädigte. Die Unterrichtskurse in Schönschreiben, Rechtschreiben und einfacher Geschäftskorrespondenz und ebenso in bürgerlichem Rechnen, sind wieder eröffnet. Das Unterrichtslokal ist Lyzeum I am Schlossplatz, Zimmer Nr. 12. Schönschreiben usw. beginnt um 3 Uhr, Rechnen um 4 1/2 Uhr. Verwundete und Kriegsschädigte können jederzeit in die Kurse eintreten und sind freundlichst dazu eingeladen.

— Ober Materialechtheit der Textilien und Farben sprach im Schumanntheater, im Rahmen der Modewoche Frankfurt a. M. der Chemiker Dr. Kraus. Die neuere Zeit bringt eine so grosse Mannigfaltigkeit der Textilien und einen so raschen Wechsel derselben, je nach Saison, Mode usw. mit sich, dass es dem Kaufmann unmöglich ist, alle seine Waren nach Material und Qualität zu trennen, gar nicht zu reden vom Verkäuferpersonal, und das Publikum kauft meist nach Preis, Mode und äußerlichem Anschein. Darum sei es nötig, dass mehr Materialkenntnis verbreitet wird. Beim Handarbeitsunterrichte in den Mädchenschulen sollte auch Warenkunde der Textilien gelehrt werden mit Anschauungsmaterial und unter Berücksichtigung der naturwissenschaftlichen und volkswirtschaftlichen Fragen und der technischen Verfahren. Vortragender gibt als Beispiel eine kurze „Warenkunde der Textilien“, die mit vielen Mustern, Tabellen, einfachen Versuchen usw. anschaulich gemacht wird. In Beziehung auf Farbechtheit verwies der Vortragende auf die grossen Errungenchaften der deutschen Teerfarbenindustrie. Heute kann man jeden Farbenton auf jeder Textilfaser in der gewünschten Gebrauchsechtheit herstellen. Aber die Echtfärberei hat noch unter mancherlei Schwierigkeiten zu leiden, insbesondere werden ihre Bestrebungen dadurch erweitert, dass das Publikum aus Gleichgültigkeit und Unkenntnis die Färbungen nicht sachgemäß behandelt. Vortragender kommt zu dem Schluss, dass unter Materialechtheit der Textilien und Farben die normale Gebrauchsechtheit zu verstehen ist.

Reise und Verkehr.

— Denen, die in die Türkei reisen. Die Deutsche Türkische Vereinigung (Berlin W 35, Schöneberger Ufer 36a) verbreitet Ratschläge für Orientfahrer, die es verdienen, recht weit bei uns bekannt zu werden. Sie

gelten zum Teil, mit entsprechenden Änderungen, für Auslandsreisen der Deutschen überhaupt. Wir geben hier einige der von Elise Marquardsen-von Kamphöfener verfassten Regeln wieder. Man lerne unbedingt und unter allen Umständen die Sprache, ehe man hingeht; zunächst ist nur Vulgär-Türkisch erforderlich. Das höhere Studium kann später im Orient nachfolgen, wo auch die Kenntnis des Neugriechischen, besonders bei Geschäftsverbindungen, sehr wertvoll ist. Für den täglichen Gebrauch muss die Verständigung in Türkisch flott und leicht gehen, sonst ist gar nichts zu erreichen.

— Man trete bei der Ankunft nicht wie ein Eroberer oder wie ein Erlöser auf, sondern man mache still und bescheiden den Beobachter. Nicht etwa gleich einen ungebügelten Fes aufsetzen und fröhlich grinsend jeden Türken mit Salem aleikum begrüßen! Solche Witze passen dort durchaus nicht hin, aus wie freundlicher Gesinnung sie auch kommen mögen. Man sei niemals jovial und kordial (Auf-die-Schulter-klopfen: „Na, Alterchen, wie steht's!“ und dergleichen). Diese Verkehrsart wirkt auf den Türken verletzend, und wenn sie noch so gut gemeint ist. Das „gute Meinen“ ist ein Fallstrick dort. Man versuche von der stillen, gemessenen, Art des Orientalen anzunehmen, auch wenn sie einem gar nicht liegt. — Man trage keine Eile zur Schau; wenn man auch innerlich fiebert vor Ungeduld, zeige man sich doch nach aussen ruhig, freundlich, gleichmäßig und mit ungemessener Geduld und Zeit ausgerüstet. Man komme damit schliesslich am schnellsten zum Ziel. Man ver falle nicht in den Fehler, die orientalische Ruhe für Stumpfsinn anzusehen. Diese Ruhe, die alles an sich herankommen lässt und nie die eigentliche Meinung durchblicken lässt, bedeutet das Übergewicht des Orientalen über den Westeuropäer. Sie birgt alle Möglichkeiten, die des Stumpfsinnes nie. Man hüte sich vor ihrem Einfluss auf die eigenen Entschlüsse! Sie bringt durch ihre Unerschütterlichkeit den festesten Gedankenbau ins Wanken. Soweit diese Ruhe sich auf Schicksalsfügungen bezieht, halte man sie nicht für stupiden Fatalismus. Sie ist vielmehr die Kraft des Ertragens und der Unbezwinglichkeit, und ihr Name ist — Gottvertrauen.

Aus unseren Kriegstagen.

Unsere „Deutschland.“

Drei bange Wochen schlichen durch das Land,
Vom Kamm der Berge bis zum Meeresstrand.
Ein Fürchten frass in jedem Herz,
Ein stolzes Fürchten ohne Schmerz:
„Unsere Deutschland!“

Doch keiner von uns es doch je vergass,
Dass dort ein König an dem Steuer sass.
Der erste König auf Meeressand,
Der erste Herrscher von Meeresland:
„Unser König.“

Und dann kam der Tag, den man nie vergisst,
Der goldene Strahl nach banger Frist.
Und unser König stieg stolz an den Strand,
Und jubelnd brausete durch's deutsche Land:
„Unsere Deutschland!“

Hans Gäßgen (Wiesbaden).

— Kapitän König — Ehrendoktor. Die medizinische Fakultät der Universität Halle ernannte den Kapitän König zum Ehrendoktor. Die Ernennung erfolgte in Anerkennung der Verdienste, die sich Kapitän König um die medizinisch-chemische Industrie Deutschlands erworben hat.

— Das Buch von der „Deutschland“. Kapitän König, der die „Deutschland“ hinüber nach Amerika und zurück in den Heimatshafen geführt hat, wird selbst die Darstellung seines kühnen Unternehmens geben. In authentischster Form wird sein Buch die Geschichte der für alle Zeiten denkwürdigen Tat niederlegen. Unter dem Titel „Die Fahrt der „Deutschland““ wird das Werk Kapitän Königs schon demnächst in der Reihe der Ullstein-Kriegsbücher erscheinen. Es ist das einzige Buch, für das die Deutsche Ozean-Reederei die Freigabe des gesamten, bisher veröffentlichten Materials über den Bau der „Deutschland“, über ihre Probefahrten und ihre Ausreise gestattet hat.

Lustige Ecke.

Aus der Münchener „Jugend“.



Otto Flechtner (im Felde)

Wie daheim.

„Nur net so knapp, Herr Schenkellner, i bin a Gründungsmitglied vom Verein gegen's schlechte Einschenk'n!“

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

KURHAUS WIESBADEN.

Zwölf Cyklus-Konzerte

im Winter 1916—1917.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**.

Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Konzerttage:

Freitag, den 29. September: I. Konzert.

Solist: Herr **Eugen d'Albert** (Klavier).

1. L. v. Beethoven: Symphonie Nr. 1, C-dur. 2. L. v. Beethoven: Konzert für Klavier mit Orchester, G-dur. 3. W. A. Mozart: Symphonie in einem Satz, D-dur. 4. Schubert-Liszt: Wanderer-Fantasie für Klavier und Orchester.

Freitag, den 6. Oktober: II. Konzert.

Solist: Herr **Leo Slézak**, K. K. Kammersänger (Tenor).

1. Gustav Mahler: Neunte Symphonie. (Zum ersten Male) 2. Arie für Tenor mit Orchester. 3. Gesänge für Tenor mit Orchesterbegleitung. 4. L. v. Beethoven: Dritte Ouverture zur Oper „Leonore“.

Freitag, den 20. Oktober: III. Konzert.

Solistin: Frau **Eva Plaschke-von der Osten**, Kammersängerin (Sopran).

1. Bernhard Sekles: Suite „Der Zwerg und die Prinzessin“. (Zum ersten Male). 2. Arie mit Orchester. 3. Lieder mit Orchesterbegleitung. 4. Franz Schubert: Grosse Symphonie, C-dur.

Freitag, den 3. November: IV. Konzert.

Solist: Herr **Josef Szigeti** (Violine).

1. Karl Hasse: Symphonische Variationen über „Prinz Eugen, der edle Ritter“. (Zum ersten Male). 2. Max Bruch: Konzert für Violine mit Orchester, G-moll. 3. Klassische Stücke für Violine mit Klavierbegleitung. 4. Joh. Brahms: Symphonie Nr. 2, D-dur.

Freitag, den 10. November: V. Konzert.

Solistin: Frau **Ihona Durigo**, Kammersängerin (Alt).

1. Richard Wagner: Eine Faust-Ouverture. 2. G. F. Händel: Arie „Dank sei dir Herr“ aus „Cantata con stromenti“. 3. Gesänge mit Orchesterbegleitung: a) Grieg: Letzter Frühling. b) Grieg: Der Schwan. c) Liszt: Loreley. 4. L. v. Beethoven: Symphonie Nr. 5, C-moll.

Freitag, den 24. November: VI. Konzert.

Solist: Herr **John Forsell**, Kgl. Kammersänger (Bariton).

1. Erich Wemhener: Symphonie „Im Herbst“ aus dem Symphonien-Cyklus „Die Jahreszeiten“. (Zum ersten Male). 2. W. A. Mozart: Freimaurerkantate, op. 609. 3. C. Goldmark: Sakuntala, Konzert-Ouverture. 4. Gesänge mit Klavierbegleitung: a) Weingartner: Aus fernen Welten. b) Morgenstern: Der Born. Vöglein Schwermut. Erdriese. Mondaufgang.

Freitag, den 8. Dezember: VII. Konzert.

Solisten: Frau **Anna Kaempfert**, Kgl. Württemb. Kammersängerin (Sopran), Frau **Adrienne v. Kraus-Osborne** (Alt), Herr **Dr. Matthäus Römer**, Kammersänger (Tenor), Herr Prof. Dr. **Felix v. Kraus** (Bariton), Herr Prof. **Hermann Zilcher** (Klavier).

1. Fritz Theil: Sieg des Lebens. (Zum ersten Male). 2. Vokal-Quartette mit Klavierbegleitung. 3. Robert Schumann: Symphonie in Es-dur (Rheinische). 4. Hermann Zilcher: Deutsches Volksliederspiel für 4 Singstimmen mit Klavierbegleitung. (Zum ersten Male). Am Klavier: Der Komponist.

Freitag, den 5. Januar: VIII. Konzert.

Solist: Herr **Fritz Busch** (Violine).

1. Ewald Strässer: Frühlingsbilder. (Zum ersten Male). 2. Joh. Brahms: Konzert für Violine mit Orchester, D-dur. 3. Max Reger: Violinsoli. 4. L. v. Beethoven: Symphonie Nr. 2, D-dur.

Freitag, den 19. Januar: IX. Konzert.

Solistin: Fräulein **Gertrude Foerstel**, Kammersängerin (Sopran).

1. W. Mauke: Einsamkeit. (Zum ersten Male). 2. Arie mit Orchester. 3. G. Ph. Telemann (1681—1767): Scherzo aus einem Concerto grosso. (Zum ersten Male). 4. Lieder mit Klavierbegleitung. 5. Johannes Brahms: Symphonie Nr. 3, F-dur.

Freitag, den 2. Februar: X. Konzert.

Solist: Herr **Josef Schwarz**, Kgl. Preuss. Hofopernsänger (Tenor).

1. Richard Wagner: Ouverture zu „Der fliegende Holländer“. 2. Arie mit Orchester. 3. Gesänge mit Orchesterbegleitung. 4. Siegmund v. Hammer: Natursymphonie, für grosses Orchester. Orgel und gemischten Chor. (Zum ersten Male).

Freitag, den 16. Februar: XI. Konzert.

Solistin: Frau **Elly Ney-van Hoogstraten** (Klavier).

1. Richard Mandl: Stimme des Orients. (Zum ersten Male). 2. F. Mendelssohn-Bartholdy: Konzert für Klavier mit Orchester, G-moll. 3. Franz Liszt: Tasso, Lamento e trionfo, symphonische Dichtung. 4. Franz Liszt: Fantasie über ungarische Volksmelodien für Klavier und Orchester.

Freitag, den 2. März: XII. Konzert.

Solisten: Frau **Aaltje Noordewier-Reddingius** (Sopran), Herr Prof. **Karl Straube** (Orgel).

1. G. F. Händel: Konzert für Orgel und Orchester. 2. Arie mit Orchesterbegleitung. 3. J. S. Bach: Toccata, Adagio und Fuge, C-dur. 4. Gesänge mit Klavierbegleitung. 5. L. v. Beethoven: Symphonie Nr. 7, A-dur.

Die Konzerte beginnen abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Änderungen vorbehalten.

Abonnementspreise:

Logensitz	48.— Mk.
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe	36.— „
I. Parkett 1. bis 20. Reihe	36.— „
I. Parkett 21. bis 26. Reihe	30.— „
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe	24.— „
Ranggalerie	24.— „
II. Parkett	24.— „

Ranggalerie Rücksitz wird im Abonnement nicht abgegeben.

Kassenpreise:

Logensitz	5.— Mk.
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe	4.— „
I. Parkett 1. bis 20. Reihe	4.— „
I. Parkett 21. bis 26. Reihe	3.— „
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe	2.50 „
Ranggalerie	2.50 „
II. Parkett	2.50 „

Die Verausgabung der Abonnementskarten geschieht durch die Hauptkasse der Kurverwaltung ab Montag, den 4. September an Wochentagen vormittags von 9 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und nachmittags von 4 bis 6 Uhr gegen Zahlung.

Die Plätze der Abonnenten der Cyklus-Konzerte im Winter 1915/16 werden bis Freitag, den 15. September abends 6 Uhr offengehalten.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden.

Wiesbaden.

Residenz-Theater

Fernsprecher 49. Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Herm. Rauch. Fernsprecher 49.

Beginn der Spielzeit 1916/17

Freitag, den 1. September, abends 7 Uhr.

Neuheit! Eröffnungs-Vorstellung Neuheit!

Der Herr von oben!

Lustspiel in 3 Akten von Heinrich Ilgenstein.

Dutzendkarten gültig.

Fünfigerkarten gültig.

Neuheiten und Neueinstudierungen:

Die im Schatten leben, Drama von Emil Rosenow.
 Treu dem Herrn, Schauspiel von Rich. Voss.
 Henriette Jacoby (Jettchen Gebert II. Teil), Schauspiel von G. Hermann.
 Die Prinzessin und die ganze Welt, eine Filmkomödie von Edgar Höyer.
 Am Teetisch, Lustspiel von Karl Sloboda.
 Schuldner, Lustspiel von Paul Bliss.
 Das Mädchen aus der Fremde, Lustspiel von Max Bernstein und Ludwig Heller.
 Die Diener lassen bitten, Schwank von Ritter und Impekoven.
 Fräulein Witwe, Schwank von Victor Leon und Alex. Engel.
 Lise Lustig, ein fröhliches Spiel von Paul Georg Münch.
 Generalprobe von „Ein kostbares Leben“, Burleske von Harry Vosberg.
 Hoheit, } von Rud. Presber.
 Die Mücke, }
 Die grosse Vergangenheit, Lustspiel von Wagenhoff.
 Junker Krafft, ein Verlustspiel von Max Paulick und Hans Lorenz.
 Cafard, Drama von Erwin Rosen.
 Der Arzt seiner Ehe (Das Ehesanatorium), Lustspiel von H. Ilgenstein.
 Das Sprungbrett, Schwank von Eduard Ritter.
 Was werden die Leute sagen, Lustspiel von Impekoven und Schwartz.
 Der neue Gesandte, Lustspiel von H. Stobitzer.
 Regine, vaterl. Schauspiel von Hermann Sudermann.

Ein Ring historischer Lustspiele!

(Einrichtungen des Residenztheaters)

u. a.:

Shakespeare: Komödie der Irrungen.
 Schiller: Turandot.
 Moreto: Donna Diana.
 Scriba: Das Glas Wasser.
 Gutzkow, Bauernfeld, Benedix.

An 6 Sonntagen vormittags Unterhaltungen

Bilder aus der deutschen Vergangenheit (Wort-, Ton- und Tanzkunst).

1. Ein Abend in einem deutschen Bürgerhause (1600).
2. Eine Matinee bei Serenissimo (Rokoko).
3. Ein Lesekränzchen in Weimar (Goethezeit).
4. In der Ressource (Biedermeierzeit 1830)
5. Eine musikalisch-deklamatorische Soiree (1860)
6. Ein literarischer Tee bei Kommerzienrats (1900)

Kammerspielabende.

Auserlesene Werke moderner Schriftsteller: Wedekind, Wiegand, Wildgans u. a.
 Bedeutende Gastspiele (Tilla Durioux, Paul Wegner, Carl William Bühler, Kurt Keller-Nebri, Marcell Salzer, Max Hofpauer u. a.)

Eine Reihe volkstümlicher Vorstellungen zu ermässigten Preisen.

Preise der Plätze:

Salon-Loge Mk. 6.— (Ganze Loge = 4 Plätze Mk. 20.—). I. Rang-Loge Mk. 5.—,
 I. Rang-Balkon Mk. 4.50, Orchester-Sessel Mk. 4.—, I. Sperrsitz Mk. 3.50, II. Sperr-
 sitz Mk. 2.50, II. Rang Mk. 1.50, Balkon Mk. 1.25.

Preise der Dutzend- und Fünfigerkarten.

Dutzendkarten:

I. Rang-Loge Mk. 48.—, I. Rang-Balkon Mk. 42.—, Orchester-Sessel Mk. 36.—,
 I. Sperrsitz Mk. 30.—, II. Sperrsitz Mk. 24.—, II. Rang Mk. 15.—, Balkon Mk. 12.50,

Fünfigerkarten:

I. Rang-Loge Mk. 190.—, I. Rang-Balkon Mk. 165.—, Orchester-Sessel Mk. 140.—,
 I. Sperrsitz Mk. 115.—, II. Sperrsitz Mk. 90.—, II. Rang Mk. 60.—, Balkon Mk. 40.—,

Der Verkauf der Dutzendkarten und der Fünfigerkarten findet in der Kanzlei
 statt, vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 1/2 5—1/2 7 Uhr und beginnt
 Montag, den 28. August 1916.

Odeon-Palast-Lichtspiele

Kirchgasse 18, Ecke Luisenstrasse.

Ab heute, für nur einige Tage

bringen wir mit Allein-Erstaufführungsrecht für Wiesbaden:

„Henny Porten“

die gefeierte Filmkünstlerin in ihrer neuesten Schöpfung

„Der Schirm mit dem Schwan“.

Ein hervorragendes Schauspiel in 3 Akten.

Henny Porten, der Liebling des Publikums in Verbindung mit diesem Werke bedeutet eine Sehenswürdigkeit, wie sie nur selten dargeboten wird. — Die unvergleichliche Künstlerin, die mit ihrem vollendeten Spiel in jedem Film höchste Bewunderung errang, verbürgt auch hier einen Kunstgenuss. —

Ferner: Der Sensationsschlag

3 Akte „So ist das Leben“ 3 Akte

Ein fesselndes Gesellschafts-Drama mit „SUSANNE GRANDAIS“ in der Hauptrolle.

Ausserdem: Ein glänzendes, abwechslungsreiches Beiprogramm und die neuesten Kriegsberichte. 623

Erstklassige Musikkapelle.

Alle Kurgäste

besuchen die

Frankfurter Modewoche

19.—28. August

Modeschau: Schumanntheater täglich 8 Uhr abends

Abstimmung des Publikums über das Vorgeführte.

Sonntag auch nachmittag 3 Uhr.

Karten zu Mk. 5.—, 3.—, 2.—, 1.— und 50 Pfg.

Kassenstunden von 9—8 Uhr abends.

Ausstellung: Neue Börse 9—6 Uhr.

Vorträge im Schumanntheater.

Montag Mittag 12 Uhr:

Dr. Weinberg-Berlin

über die Verordnungen der Reichsbekleidungsstelle.

Eintritt Mk. 1.50.

599

Modebund Frankfurt a. M.

Haarschmuck

in Schildpatt

und Schildpatt-Nachahmung

Ausgewählt schöne Farben und Formen

Grosse Auswahl

in allen Preislagen

Illustrierte Preisliste kostenlos.

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden - Frankfurt a. M.

Wilhelmstr. 38
Fernsprecher 3007

Kaiserstr. 9

Marcus Berlé & Cie.

Gegründet 1829

Bankgeschäft

Gegründet 1829

commanditiert von der Deutschen
Vereinsbank, Frankfurt a. M., seit 1873

Fernspr. 26 u. 6518

Wilhelmstrasse 38

Aufbewahrung und Verwaltung
von Wertpapieren

Provisionsfreie Girokonten

Verzinsliche Geldeinlagen

Kredite in laufender Rechnung

Schränkfächer

unter Mitverschluss der Mieter (im grossen neubauten
Stahlkammer-Gewölbe).

499

HAUS
Stils für
n, Putz,
e, Wäsche

at. Dr. Dornblüth
adam
Evang. Hosp.
Friedrichstr.
Kellerstr.
Reichs-
Grüner Wald
Zum neuen Adm.
Evang. Hosp.
Haus Oranien-
Continental
Grüner Wald
Zum Erbpacht
Hotel Central
Schwarzer Bock
Wiesbadener

chers Augen-
Reichs-
tropole u. Meo-
Gasthof Krug
Reichs-
remdenheim
Hotel Central
Zum Falken
Westfälischer
Westfälischer
Europäischer
Hotel Spiegel
Kaisers-
Gasthof Krug
Grüner Wald
Prinz Nikola
Evang. Hosp.
Europäischer
ur Stadt Biebrich
Hotel Berg
Europäischer
Hotel Central
Europäischer
Christl. Hospiz
Kropp-
Hansa-Hof
Bellevue
Hotel Central
Hansa-Hof

y Hute
H
e 4

ymann
enstrasse 15 u. 17
ervöse,
und funktionie-
rende diätetische
Zentralbeizung
öffnet.

ilhelmina
e I. Rang-
achen, Nahrung-
ten. Unterricht
Malen, gesell-
stherin
ilhelm Wwe.
ger Wald
liebster Sommer-
ort, alle hyg.
Sanatorien, Hotel
Mt. Kurverwaltung

Deutsche Fabrik:
Hamburg 6, Schanzenstrasse 20/24.
Besichtigung und Prüfung bei



Ständige Ausstellungen:
Berlin W., Budapeststrasse 6.
Hamburg, Jungfernstieg 34.

ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.

507

Schaper, Fa. Linden
Fehren, Hr. Kfm., Köln
Schell, F., Bremen
Rehnik Grün von Stauffenberg, Lantlingen
Schirke, Hr. Hauptmann
Schlegel, Hr. Kfm. m. Fr., Manchester
Schmidt-Sodingen, Hr. Leutn., Kolmar
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Schmitz, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Schnepper, Hr. Kfm., M.-Gladbach
Schnepper, Fr., Haspe
Schöttner, Fr., Hannover
Scholer, Hr. Kfm., Berlin
Schüller, Hr., Elberfeld
Schüttgen, Hr., Rheydt
Seiler, Hr. Kfm., Dresden
Sinde, Hr. m. Tocht., Trier
Sonntag, Fr. Oberst,
Späth, Hr. Kfm., Pforzheim
Stade, Fr., Tempelhof
Stemper, Fr., Hordel
Steyer, Fr., Schweppenhäuser
Stöck, Fr., Düsseldorf
Stöck, Hr. Fabrikbes., Lichtenfels
von Stempel, Hr. Major
Strömer, Hr. Kfm., Mannheim
Stüffel, Hr. Lehrer m. Fr., Colmar
Sturm, Hr. Kfm., Pforzheim
Thiermond, Hr. Oberleutn.
Tobias, Hr., Lampertheim
Tänzer, Hr. Dr. jur., Berlin

Hotel Central
Gasthof Krug
Europäischer Hof
Rose
Nonnenhof
Hotel Dahlheim
Hansa-Hof
Karlshof
Nonnenhof
Zum Landsberg
Zur Stadt Biebrich
Europäischer Hof
Karlstr. 6
Kaiserhof
Grüner Wald
Hotel Spiegel
Adolfallee 39
Grüner Wald
Nassauer Hof
Friedrichstr. 31
Kuranstalt Dr. Abend
Alteesaal
Hotel Berg
Sendigs Eden-Hotel
Hotel Central
Pension Deutsch
Gasthof Krug
Villa Borussia
Hotel Central
Hotel Weiss

Teidige, Fr., Heidelberg
Theis, Hr. Pfarrer, Lötzbauern
Thöns, Hr. Kfm., Hannover
Thywissen, Hr. Fabr. m. Fr., Neuss
Tittel, Hr. Dir., Leipzig
Treude, Fr., Nürnberg
Treusch, Hr., Reichelsheim
von Uechtritz, Fr. Oberleutn., Meiningen
Uhlmann, Hr. Kfm., Stuttgart
Unger, Hr. Major, Berlin
Ulrichs, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Usinger, Frl., Lehrerin, Mülheim
Valter, Frl. Lehrerin, Köln
Vöge, Frl., Bremen
Vogel, Fr., Gummersbach
Vogel, Hr., Königsberg
Wadsack, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Braunsberg
Wagner, Hr. Reg.-Rat, Luxemburg
Wandke, Frl.,
Wegener, Hr. Kfm., Friedenau
Weil, Hr. m. Fr., Horb
Weill, Hr. m. Fam., Colmar
Weimar, Fr. Schriftstellerin, Charlottenburg
Weinberg, Fr., Köln
Weinhausen, Hr. Kfm. m. Fam., Köln

Hotel Union
Evang. Hospiz
Hotel Berg
Hotel Central
Alteesaal
Palast-Hotel
Stiftstr. 27
Goldener Brunnen
Tannushotel
Bellevue
Minerva
Europäischer Hof
Adelheidstr. 21
Grüner Wald
Europäischer Hof
Hotel Central
Kapellenstr. 5
Alteesaal
Tannushotel
Pension Winter
Friedrichstr. 9
Goldgasse 18
Hotel Central
Kapellenstr. 80
Nassauer Hof
Nassauer Hof

Werneburg, Hr. Rechtsanwalt, Köln
Witzel, Frl., Dortmund
Wolff, Frl., Berlin
Wolff, Fr. m. Tochter, Charlottenburg
Wüstenhöfer, Hr. Dir. m. Fr., Essen
Zahn, Fr., Finkenwalde
Zeiger, Hr. Pfarrer m. Fr., Marienberg
Zerbe, Hr. m. Tochter, Mannheim
Zink, Fr. m. Sohn, Leipzig
Gasthof Krug
Schützenhof
Sanator. Dr. Dornblüth
Dambachtal 14
Kaiserhof
Pariser Hof
Zwei Böcke
Schwarzer Bock
Kranzplatz 10

Bericht über den Fremdenbesuch.
Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 24. August . . .	43 369	28 694	72 063
Am 25. August . . .	252	66	318
Zusammen . .	43 621	28 760	72 381

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtaxbüro.

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

433

Perser Teppiche

Direkter Einkauf, ohne Zwischenhandel

alle Arten, Grössen und Preislagen, erstklassig sortiertes Lager
antike Stücke — Sehenswürdigkeiten

Deutsche Teppiche

Vorlagen Tischdecken Vorhänge Läufer

Ludwig Ganz, G. m. b. H.

Telephon 6410 MAINZ KONSTANTINOPEL WIESBADEN Kirchgasse 43 SMYRNA

Wiesbadener Privat

Unterricht:
a. Corambologie
b. Amerikanische Serie
c. Grand Code-Spiel
d. Kunst, Fantasie u. Scherz-Spielen
Separat Damen- u. Herren-Kursus
Unterricht in u. auf dem Piano

Wiesbaden, Kirchgasse 43
J. Suering
Bildhauermeister

Hofphotograph

C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und Vergrößerungen
nur Taunusstrasse 24.
— Telephon Nr. 3046. —

Gustav Nölker

Luisenstr. 5
Feine Herrenmode
nach Mass. 422
Telephon 2146.

Buch- u. Kunsthandlung

Herm. Harms

Antiquitäten.

Bärenstrasse 2,
Ecke Häfnergasse.

Fremdenpension

Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark
und Wilhelmstrasse.
Anerkannt gute Küche, .. Mässige Preise.
.. Elektrisches Licht, Bäder im Hause. ..
Gemütlicher Winteraufenthalt bei er-
mässigten Preisen. 423

Suchen Sie einen Kurgast?

Das „Wiesbadener Badeblatt“ ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.
Preis der Einzelnummer:
Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Haben Sie Interesse

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine, so lesen Sie das
„Wiesbadener Badeblatt.“
Es berichtet ausführlich darüber.
Einzelne Nummer 10 Pfg. Sonntags mit der Wochen-
hauptliste der neu angekommenen Fremden 30 Pfg.
Abonnements:
Für das ganze Jahr nur 2.— Mk.
Vierteljahr . . . 3.—
den Monat . . . 1.80

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

Institut Schrank

Wiesbaden, Adelheidstrasse 25.
Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände.
Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.
Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und
Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch,
Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesellsch.
Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen.
Prospekte durch die Vorsteherin Frl. Antonie Schrank.

J. & G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure
— Wiesbaden —
Spedition von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde 17660b

Bols-Stube

mit Original Holl. Kaffee
Webergasse 9.
Teleph. 4682.
Jagdschloss Platte bei Wiesbaden 500 M. ü. Meer.
Guter Aufstieg auf schönen Waldwegen. — Herrliche Fernsicht.
Sommerfrische und Kuraufenthalt. . . .
Schöne Zimmer. Zeitgemässe gute Verpflegung. 423
Restauration Forsthaus Platte Telephonruf: Wiesbaden 2894.
Kalte u. warme Küche, Kaffee u. Kuchen, Weine, Bier, Mineralwässer

Schön möbl.

2 Zimmerwohnung

mit Küche und Bad sofort zu vermieten. Moritzstrasse 56, I. 619

Ein praktisches Reise-Andenken,

eine Zierde für jeden Schreibtisch, eine Wohltat für alle Schreibenden (Erwachsene und Schulkinder) ist der Tinten-Automat „Tintomat“.

Das anerkannt beste, sauberste u. sparsamste Schreibzeug der Welt! Die Eintauchtiefe bleibt ständig gleich hoch, ist jedoch bequemer verstellbar! Denkbar grösste Tintensparnis! Eine Füllung gibt viele Monate neue, bis zum letzten Tropfen staubfreie u. rein bleibende Tinte! Versand gegen Mk. 5.60, Kontor-Zwilling (Doppel-Automat, mit 2 Tintengläsern für Schreib- u. Kopiertinte) à Mk. 10.— franko oder Nachnahme! „Prospekt mit vielen glänzenden Anerkennungen kostenlos!“

Lichte 265 bei Wallendorf (S.M.) Thüringer Industriewerke.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 416
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Türkisch Polnisch Ungarisch Russisch Holländisch Französisch Schwedisch Englisch

Nationale Lehrkräfte.
Berlitz Schule
Rheinstrasse 32.
Teleph. 3664. 433

Pension Erika

Taunusstr. 28, II. 424
feine möbl. Zimmer, kleine Preise
mit voller, best. Verpflegung. Empf.
vom Deutschen Offiziersverein.

Spitzen-Manufaktur Louis Franke,

Brüssel, Rue du Midi 25.

Geegründet 1835

Wiesbaden, Wilhelmstr. 28.

Spitzen u. Tülfefüreg. Kleiderbesätze
in echt und imitiert.

Spitzen für Tischgedecke u. Wäsche.

Spitzen für Innen-Einrichtungen.

Massanfertigung von Spitzen-
gardinen, Stores, Bettdecken usw.

Neuherrichtungecht. Spitzen jegl. Art:

(Waschen, Ausbessern, Reapplizieren usw.)

Kurhaus-Wirtschaft Wiesbaden allerersten Ranges.

Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 417

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruthe, Helleferrant St. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königl.
Theaters werden im Biersaal der Kurhaus-Wirtschaft
durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

In über 100000 Exemplaren

wöchentlich erscheint die

Münchener Jugend

Begründer Dr. Georg Hirth

Bekannteste und verbreitetste farbig illustrierte
Kunstzeitschrift mit politischem Inhalt

Bezugspreis ab 1. Oktober

vierteljährlich Mark 4.60, einzelne Nummern 45 Pfg.

Probenummer kostenfrei

Alle Buchhandlungen, Postanstalten u. Zeitungs-
geschäfte, sowie der unterzeichnete Verlag
nehmen Bestellungen entgegen.

München, Verlag der „Jugend“

Leasingstrasse 1

Wiesbaden

Das Heil- und Erholungsbad

Ruhewohnsitz für Pensionierte u. Rentner. — Koch-
salzthermen 65,7° C. Unvergleichliche Heilerfolge
bei Gicht, Rheumatismus, Gelenkleiden, Knochen-
brüchen, Verletzungen, Lähmungen, Neuralgien, Ischias,
Krankheiten der Atmungs- u. Verdauungsorgane usw.
Alle Heilverfahren. — Alle Arten Bäder. Inhalatorium.
Emanatorium. Voller Kurbetrieb während des ganzen
Jahres. Prosp. frei. Städtisches Verkehrsbureau.Verwendet
„Kreuz-Pfennig“
Marken
auf Briefen, Karten usw.

Zwetschen und Zwiebeln.

Da die Besteller eine Bezugskarte empfangen,
können Bestellungen nur mündlich und nur von
8–10 Uhr vormittags angenommen werden. Nach-
mittags ist die Annahmestelle geschlossen.Städtische Gartenverwaltung
Dotzheimerstrasse 1.

Vergnügungs-Palast Wiesbaden.

Riesen-Programm
vom 16.–31. August 1916.Gastspiel der
Cape-Truppe— 6 Personen —
Deutschlands beste Akrob.-Rad-
fahrer-Truppe in ihrer sensation.
Neuheit: — Das fahrende Reck —
Tollkühnste Ausführung!**Adolf Herzog**

Evolution am Trapez.

Ilta das versiegelte Mädchen.**Astrid Wilking**

Verwandlungs-Tanz-Akt.

Unglaublich! Staunend!

HABU

Der geheimnisvolle Türke.

Aufsehenerregend! Verblüffend!

2 Moritz's, Bauern-Duett.**Karl Hermann**

Bayerischer Komiker.

4 Rahms, Akrob. Tänze.**Paul Haase**

Der geniale sächsische Humorist

und Charakter-Darsteller.

Markgraf-Rowelly

Musikalische Neuheit.

Trotz Riesen-Spesen nur

kleine Eintrittspreise Mk. 1.20,

— 80, — 60. 447

Die Direktion.

Heute und täglich

Konzert

des erstklassigen Damen-

Orchesters im Erbprinz-

Restaurant

Mauritiusplatz. 452

Anfang 6 Uhr. 44

Seltene, günst. Gelegenheit!

für

Kurfremde oder Grundstücksspekulanten.

Wertvolles Grundstück, direkt am

Rhein (Hauptverkehrsplatz) unterm

Wert zu verkaufen. Nach dem Frieden

das **Doppelte** daran zu gewinnen!

Vermittler verboten. Näh. unter O. D.

in der Geschäftsstelle ds. Bl. 616

Im feinsten Villenviertel.

Hochherrsch. Wohnung, 5 Zimmer

mit reichl. Zubehör, Obst-, Gemüse-

und Ziergarten zu 1450 Mk. pro

Jahr für 1. Okt. oder **sofort** zu

vermieten. Garten ist zur Allein-

benutzung. Näheres unter O. D.

in der Geschäftsstelle ds. Bl. 617

Fremdenheim „INTERNATIONAL“

Leberberg 11a.

— Telefon No. 6017. —

Bestempfohlenes Haus.

Grosser Garten, Liegeplätze.

Mässige Preise. 465

Prospekt frei.

Wir bitten unsere verehrl.

Leser, bei Bestellungen oder sonstigen

Anknüpfungen, welche auf Grund

hier abgedruckter Anzeigen erfolgen,

sich stets auf das „Badeblatt“ zu

berufen.

Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften

stets das

Wiesbadener Badeblatt.

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wiesbadener
Badeblatt“. Es wird als alleiniges Konzert- und
Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Koch-
brunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels,
Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Rat-
schlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

Die staatlich genehmigte

Wettannahmestelle des Renn-Klub Wiesbaden

Wilhelmstrasse 8 Gartenhaus

514
nimmt Wetten für die meisten deutschen Rennplätze kostenfrei ab.

Dringende Bitte!

Aus den Feldlazaretten im Westen
gehen ständig dringende Bitten um
Wasserkissen, Luftringe, Gummiunter-
lagen, Eisbeutel etc. zu. Wer noch
solche hat, der gebe sie der Abtlg. III
des Kreiskomitees vom Roten Kreuz
Königl. Schloss (Mittelbau).

Spart Brotmarken.

Biebrich-Mainzer Dampfschiffahrt August Waldmann.

Von Biebrich nach Mainz (ab Schloss)							
1.30	2.20	3.00	4.00	4.30	5.30	6.00	7.00
Von Mainz nach Biebrich (ab Stadthalle)							
2.20	3.10	3.50	4.50	5.20	6.20	6.50	7.50

Bei Tageslicht ab Kaiserort-Hauptbahnhof 6 Minuten später.
* Nur Sonn- und Feiertags, ausserdem Extratouren.
Wochentags nur bei gutem Wetter.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Sonntag, den 27. August.

10. nach Trinitatis.

Marktkirche.

Militär-Gottesdienst 8.40 Uhr.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Bickel.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Beckmann.

Amtshandlungen:

1. Nordbezirk: Dekan Bickel.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.

3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Bergkirche.

Jugendgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer

Weinsheimer.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Veesenmeyer, Christenlehre.

Kriegsgebetstunde: Donnerstag, den

31. August, abends 8.30 Uhr, Pfarrer

D. Schlosser.

Amtswoche: Taufen und Trauungen:

Pfarrer Veesenmeyer.

Beerdigungen: Pfarrer Grein.

Ringkirche.

Jugendgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer

D. Schlosser.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

D. Schlosser, Beichte u. Abendmahl.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer

D. Schlosser.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Veesenmeyer.

Kriegsgebetstunde: Mittwoch, 30. Aug.,

abends 9 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Sämtliche Amtshandlungen werden

vom Pfarrer des Seelsorgebezirks

ausgeführt.

1. Bezirk: Pfarrer Marx.

2. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.

3. u. 4. Bezirk: (Wird z. Z. von den

anderen Pfarrern verwaltet.)

Lutherkirche.

Jugendgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer

Lieber.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Hofmann, Abendmahl.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr.

Konsistorialrat Dr. Eibach.

Kriegsgebetstunde: Dienstag, den

29. Aug., abends 8.30 Uhr: Pfarrer

Hofmann.

Sämtl. Amtshandlungen geschähe

vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:

1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.

3. Westbezirk: Wird zur Zeit von

den beiden anderen Pfarrern ver-

waltet.

Gottesdienst in der Kapelle des

Paulinenstifts:

Vormittags 9 1/2 Uhr: Gottesdienst.

Vormittags 11 Uhr: Kindergottes-

dienst.

Wochentags, abends 7 Uhr: Andacht.

Alt-katholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, den 27. Aug., vorm. 10 Uhr

Amt mit Predigt.

W. Krimmel, Pfarrer.

Evangelisch-lutherische

Gemeinde, Englische Kirche.

Sonntag, 27. Aug., 10. nach Trinitatis

vorm. 9.30 Uhr: Leihgottesdienst.

nachm. 4.00 Uhr: Predigtgottes-

dienst.

Pfarrer Wagner.

Methodisten-Gemeinde.

Immanuel-Kapelle.

Ecke Dotzheimer- u. Dreiwiesen-

Sonntag, 27. Aug., vorm. 9.45 Uhr:

Predigt u. heil. Abendmahl.

Nachm. 4 Uhr: Erfahrungsgottes-

dienst.

Abends 8 Uhr: Predigt.

Dienstags, abends 8.30 Uhr: Bi-

Prediger Volkner.

Deutsch, Fr., Berlin
Dietrich, Hr. Kfm., Köln
Dietrich, Hr. Amtsrichter, Stargard
Dietmann, Hr. Offizier
Dietzel, Fr., Oppitz
Dilgen, Fr., Essen
Dilhay, Fr. Geheimrat, Grunewald
Dittmar, Fr., Nürnberg
Dittrich, Hr., Pina
Dönnitz, Hr. Leut. z. S., Kiel
von Döring, Fr. Rent., Berlin
Dörner, Fr., Leipzig
Doerr, Hr. Dr. med., Zürich
Dörries, Hr. Dir. m. Fr., Bielefeld
Doess, Fr., Siegburg
Domming, Fr., Immlingen
Donati, Fr. Rent., Friedenau
Dorn, Hr. Dir., Berlin
Dorheim, Hr. Senator, Wittenburg
Dreifuss, Hr. Kfm. m. Fam., Strassburg
Dreisbach, Fr., Berlin
Dreistadt, Hr. m. Fr., Differten
Drey, Fr.,
Dreyer, Hr. Superintendent, Pr. Stargard
Drobig, Hr. Lehrer m. Fr., Duisburg
Drüpe, Fr., Mittenwalde
Dröcher, Hr. Kfm. m. Fr., Gelsenkirchen
Droller, Hr. Fabr., Berlin
Drummer, Fr., Domäne Kehlet
von Drygalski, Fr., Naumburg
Dude, Fr. m. Kind, Hamburg
Dudkiewicz, Fr., Friedenau
Düberg, Hr. Rent. m. Fr., Alsdorf
Dunkerbeck, Hr., Cleve
Dyck, Fr., Zoppot
Dyloff, Fr., Mainz

E.

Eager, Hr. Amer. Konsul, m. Tocht., Barmen
Eben, Hr. Generalmajor m. Fr., Berlin
Eck, 3 Geschw., Metz
Eckert, Hr. Leutnant z. S., Grünberg i. Schl.
Eckstein, Fr. m. Tochter, Spandau
Eden, Fr. Generalmajor, Berlin-Halensee
Edenfeld, Hr. Amtgerichtsrat m. Fam., Neuwied
Egersdoerfer, Hr., Frankfurt
Eggstein, Fr., Kathendorf
Ehlmann, Hr. Reg.-Assessor, Dr., jur., Oberleutnant.
Eutin
Ehls, Fr. Rent., Köln
Ehringhaus, Fr., Berlin
Eichbaum, Hr. Justizrat, Schwet
Eickenbusch, Fr., Berlin
Eisenberg, Hr. Fabr., Weibach
Eisenberg, Fr., Weibach
Eisenstaedt, Fr. m. Bed., Paris
Eidem, Fr. Buchhändler, Leipzig
Eliel, Fr., Minneapolis
Eltester, Hr. Dr., Stabsarzt, Allenstein
Eltner, Fr. m. Tocht., Leipzig
Eltze, Hr. Amtgerichtsrat, Fehrbellin
Engelhardt, Hr. m. Fr., Berlin
Enter, Fr. Neu Orleans
Epstein, Hr. Dr. med., Wien
Epstein, Fr., Berlin
Se. Erlaucht Graf zu Erbach-Erbach, Frankfurt
Erdmann, Fr. Prof., Berlin
Erenkeil, Hr. Oberleutnant m. Fr., Giessen
Erfurt, Hr. Hauptmann, Hanau
Ermann, Fr. m. Sohn, Trier
Ernekeil, Hr. Kfm., Buenos-Aires
Ernecke, Fr., Hamburg
Erteschik, Hr. Kfm., Berlin
Erythropel, Fr., Buxtehude
Essinger, Hr. Kfm., Cannstatt
Essinger, Fr., Cannstatt
Ettingshaus, Fr., Johannisberg
Ettlinger, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe
Etzig, Hr. Kfm., Neumark
Euler, Fr., Bradford
Evler, Hr. Rent. m. Tochter, Mainz
Examus, Fr., Detmold

F.

Fahrenholtz, Fr. m. Fam., Strassburg
Falbisaner, Fr., Strassburg
Falk-Forbes, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Falkenstein, Fr., Berlin
Feder, Hr. Rent. m. Fr.,
Fehling, Fr., Essen
Feibeltmann, Hr. Kfm. m. Fam., Mannheim
Fetter, Hr. Leutnant, Urdingen
Fiege, Hr. Brauereibes. m. Fr., Bochum
Figge, Hr. Kfm. m. 2 Enkeln, Düsseldorf
Fimm, Hr. Leutnant, Posen
Fischer, Hr. Oberstabsarzt Dr.,
Fischer, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf
Fischer, Hr., Düren
Fischer, Fr. Generalarzt m. Bed., Düsseldorf
von Fitos, Hr. Leutnant, Budapest
Fleck, Hr. Wirkl. Geh. Rat, Exzellenz, Unterstaatssekretär,
München
Fleoge, Hr. Ing., Kattowitz
Fleischmann, Fr., München
Flemming, Fr. Dr. m. 2 Töchtern, Maffersdorf
van der Floe, Fr. Leutnant, Saarbrücken
Foerster, Hr. Leutnant, Kastel
Förster, Fr. m. Tochter, Oppach
Foerster, Fr., Gleiwitz
Fösken, Hr. Rent. m. Fr., Niep
Forstrik, Hr., Charlottenburg
Frank, Hr. Prof. Dr. phil., Hauptmann, Berlin
Frank, Hr. Kfm. m. Fr., Trier
Frank, Hr., Karlsruhe
Frank, Fr., Darmstadt
Fratzcher, Fr., Wandsbek
Freise, Hr. Leutnant
Freitag, Fr., Kassel
Frensdorff, Hr., Berlin
Frey, Hr., Barmen
Freytag, Hr. Hauptmann, Darmstadt
Freytag, Fr. Hauptmann m. Tochter, Darmstadt

Saalgasse 36
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Gasthof Krug
Goldener Brunnen
Zur guten Quelle
Neroberghotel
Sanatorium Dietenmühle
Webergasse 38
Gasthof Krug
Schwarzer Bock
Hotel Bender
Kaiserhof
Schwarzer Bock
Christl. Hospiz I
Zum Landsberg
Zum Kranz
Hessischer Hof
Nassauer Hof
Röderstr. 28
Evang. Hospiz
Albrechtstr. 11
Villa Stefanie
Weisses Ross
Nonnenhof
Schwarzer Bock
Biemers Hotel Regina
Nassauer Hof
Christl. Hospiz I
Dambachtal 20
Pension Vogelsang
Hotel Spiegel
Pension Ossent
Grüner Wald
Weisse Lilien
Rheinstr. 68
Fricke, Hr. Fabr., Alfeld
Fricke, Fr., Wunstorf
Frickhofer, Hr. San.-Rat Dr., Langenschwalbach
Friederich, Hr. Hauptmann, Walna
Friedrich, Hr. Kfm. m. Fr., Hildesheim
Friedländer, Hr. Musikverleger
Friedländer, Hr. Kfm., Stolp
Friedlaender, Fr., Charlottenburg
Friedrich, Hr. Fabrikbes. m. Fr., München
Friedrich, Hr. Ing., Aschersleben
Friedrichsen, Hr. m. Fr., Köln
Frieze, Hr. Rittergutsbes., Schwenten
Frisch, Fr. Rittmeister, Metz
Fritsch, Fr., Wilhelmshaven
Fritsch, Hr. Rittmeister, Wien
Fritsch, Hr. Oberst,
von Froehl, Fr. General, Berlin
Fröhlich, Hr., Schmiedeberg
Fröhlich, Hr. Leutnant, Mainz
von Froelich, Fr. Hauptmann, München
Froese, Fr., Kottbus
Frühling, Fr., Berlin
Fuchs, Hr. Leutnant, Freiburg
Fuchs, Fr. Exzellenz m. Tochter,
Fuchslocher, Fr., Osorno
Fürstenau, Fr., Bremen
Fitting, Hr. Fabr., Lettinghausen
Fuhse, Hr. Leutnant, München

G.

Gabbe, Hr. Fabr. m. Fr., Magdeburg
Gabrilowitsch, Fr. Dr.,
Gamlin, Hr., Berlin
Baronesse von Gangreben, Bruchhausen
Garrels, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen
Garst, Fr., Ogersheim
Gathmann, Hr. Leutnant, Lüneburg
Gaudi, Hr. Dentist, Köln
Geck, Hr., Hagen
Gehlhaus, Hr. Kfm., Hannover
Geiling, Fr., Bacharach
Geisler, Hr. Rechnungsrat m. Sohn, Gelsenkirchen
Geldmacher, Hr. Fabrikbes., Nümbrecht
Geller, Hr. Fabr. m. Fam., Aachen
Gennes, Hr. Kreisrat, Offenbach
Genserowski, Hr. Hauptm. m. Fr., Stargard
Georg, Hr. Fabrikbes., Neuwied
Georg, Fr., Neuwied
Gerdes, Hr., New-Orleans
Gerhardt, Hr., Dresden
Gerken, Hr. Leutnant, Flensburg
Gernoe, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Geropp, Hr. Kfm., Essen
Gersbach, Hr. Major, Düsseldorf
Gerson, Hr. Kfm., Köln
Gerst, Fr. m. Kind, Kitzingen
Gerst, Hr. Kfm., Kitzingen
Gersticker, Hr. Fabr., Hard
Gerstenkorn, Fr., Koblenz
Gerstorff, Fr., Leipzig
Gerths, Hr. Pfarrer, Reusrath
Gesche, Fr., Berlin
Graf Gessler, Hr. Oberleutnant, Berlin
Griebmann, Hr. Kfm., Lobberich
Griesler, Hr. Rent. m. Fr., Dahne
Gilly, Fr. Dr., Sanitätsrat, Jügesheim
Gilmer, Fr. Dr., München
Ginsberg, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Girschner, Hr. Major, St. Wendel
Glas, Hr., Berlin
Glaser, Hr. Dr. med., Sanitätsrat, Kattowitz
Gloner, Hr. Dr. jur., Charlottenburg
Gneisig, Hr. Buchhändler, Mainz
Gobell, Hr. Oberinspektor, Weissenburg
Godau, Fr., Königsberg
Godosar, Hr. Fabr., Grünberg
Görcke, Fr. m. Sohn, Bielefeld
Goeritz, Fr., Chemnitz
Goerne, Fr. m. Tochter, Wilsdruff
von Goetz, Hr. Major, Magdeburg
Götz, Hr. Leutnant, Heidelberg
Götze, Hr. Rent., Berlin
Gogarten, Fr., Hamburg
Gohr, Hr. Geh. Justizrat, Berlin
Goldberg, Fr., Berlin
Goldmann, Fr., Darmstadt
Goldschmidt, Fr. m. Kind u. Bed., Meiningen
Goldschmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Meiningen
Goldschmidt, Fr., Bidingen
Gordon, Hr. Kfm., Lodz
Gottlieb, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Grif, Fr., Wannsee
Grüfenheim, Hr., Emden
Graepner, Hr. Dr. med., Bromberg
Grah, Fr. Rent., Wallau
Gramm, Fr., Hoboken
Grave, Fr., Saargemünd
Gravus, Hr. Kfm., Roubaix
Grebe, Hr., Gronau
Gregoor, Fr., Ryswyk
Greiffenberger, Hr. Leutnant, Tilsit
Grenlich, Fr. Dir., Cosel
Grenzhauser, Hr. Fabr. m. Fam., Trier
Gries, Hr. Leutnant, Koblenz
Griesbach, Hr. Leutnant, Belgien
Grobe, Hr. Fabrikbes., Frohnau
Gröpke, Fr., Darmstadt
Gross, Hr. Dr., Oberlehrer, Strassburg
Gross, Hr. Gutsbes., Stahlkammer
Grosse-Bergmann, Hr. Rent., Sterkrade
Grossheim, Hr. Obergeneralarzt, m. Fr., Berlin
Grossmann, Fr., Schelitz
Grossmann, Fr.,
Grossmann, Fr., Hamm
Grube, Hr. Kfm., Hamburg
Gruber, Hr. Rent., Köln
Grün, Fr., Darmstadt
Grün, Fr., Calw
Grünberg, Hr. m. Fam. u. Bed., Genua
Grünberg, Hr., Düsseldorf
Grünberg, Hr. Kfm., Dortmund
Grünwald, Hr. Hauptlehrer, Saargemünd
Grünthaler, Hr. Leutnant
Grunau, Fr., Siegburg
Gruender, Hr. Dr., Medizinalrat, Oberstabsarzt m. Tochter,
Neumarkt

Nerostr. 14
Villa Küster
Rhein-Hotel
Quisisana
Kronprinz
Schwarzer Bock
Palast-Hotel
Hotel Weiss
Schwarzer Bock
Biemers Hotel Regina
Schwarzer Bock
Pariser Hof
Villa Monbijou
Hotel Viktoria
Villa Monbijou
Villa Germania
Zum Bären
Hotel Spiegel
Europäischer Hof
Pension Charlotte
Metropole u. Monopol
Tannusstr. 77
Pension Schmidt
Villa Monbijou
Evang. Hospiz
Metropole u. Monopol
Grunberg, Fr. Kommerzienrat, Blasewitz
von Gsekeo, Hr. Major, Budapest
Günther, Hr. Kfm., Berlin
Günther, Hr., Reichenbach
Gullmann, Hr. Justizrat, Gebweiler
Gumpertz, Fr., Berlin
Gunkel, Hr. Kfm., Berlin
Guthrielet, Fr. Oberleutnant, Danzig

H.

Haan, Fr., Mülheim
Haas, Hr. Leutnant,
Haas, Hr. Stabsarzt, Mannheim
de Haas, Hr. m. Fr., Elberfeld
Haase, Hr., Mitau
Habich, Hr. Ober-Ing., Petersburg
Haddin, Hr. Leut., Konstantinopel
Häckels, Fr. Wirkl. Grh. Oberbaurat, Berlin
Haeder, Hr. Leutnant
Haeg, Fr., Siegen
Haehne, Hr. Gutsbes., Breslau
Haertel, Hr. Hauptm. m. Fr., Köln
Hageböck, Hr. Kfm. m. Fr., Blackpool
Hahn, Hr. Geh. Rechnungsrat, Berlin-Schöneberg
Hahn, Hr. Kfm., Halle
Hahn, Hr. Kfm., München
Hahn, Fr., München
Haitzen, Fr. m. Pflegerin, Amsterdam
von Hake, Fr., L.-Schwalbach
Halsbenning, Hr., Wilhelmshaven
Hamann, Fr., Magdeburg
Hammer, Fr., Bonn
Hanau, Hr. Rent. m. Fam., Darmstadt
Hannss, Fr. Stabsarzt, Sonneberg
Hardegen, Hr. Leutnant,
von Hardenberg, Fr. Gräfin, München
Harder, Fr. Staatsanwalt, Krefeld
Harmsen, Fr., Lüneburg
Harr, Hr. Reg.-Rat, Kattowitz
Hartmann, Hr. Kfm. m. Fr., Perleberg
Hartmann, Fr., Lemberg
Hartoch, Fr. m. Tochter, Bonn
Hartung, Hr., Wandsbek
Hasse, Fr., Elbing
Hasselbach, Hr. Rent., Berlin
Haupt, Hr. Lehrer, Aschaffenburg
Haupt, Fr. m. Tochter, Oberstein
Hausehold, Hr. Kfm., Berlin
Hauschild, Fr., Berlin
Haussmann, Hr. Kapitänleutnant m. Fr., Frankfurt
von Haustein, Hr. Oberst, Essen
ten Have, Fr., Amsterdam
Hawerbie, Fr., Heidelberg
Hawliczek, Hr.,
Hawliczek, Fr. Opernsängerin, Krefeld
Hayn, Hr. m. Fr., Bromberg
Hecht, Fr., Wilmsdorf
Heese, 3 Fr.,
Heidenheim, Fr. Dr., Stabsarzt m. Kind u. Bed., Köln
Heidenreich, Fr., Erfurt
Heidenreich, Hr. Kfm., Erfurt
Heiderich, Fr., Caub
Heidsieck, Hr. Justizrat, Bielefeld
Heilberg, Hr. Kfm., Mendt Prof. Pagenstechers Augenkl.
Heilmann, Hr. Kfm., Berlinchen
Heilmann, Hr. Dir. m. Fr.,
Heim, Hr. Kfm., Konstanz
Heim, Fr., Konstanz
von Heimbürg, Hr. Oberst
vom Heimbürg, Fr., Offenbach
Heimendahl, Fr. m. Begl., Krefeld
Heimerzahl, Hr. Major m. Fr., Weimar
Hein, Hr. Justizrat, Schleswig
Hein, Fr. Rent., Breslau
Heinz, Fr. Rechtsanw., Düsseldorf
Heiter, Hr., Bingen
Held, Hr., Charlottenburg
Held, Fr., Hagenau
Helfmann, Fr. m. Tocht., Frankfurt
Helmmsberger, Fr. Dir., Barmen
Hemmer, Hr. Dr., Stabsarzt, Nürnberg
Hemmer, Fr. Dr., Nürnberg
Henckel, Hr. Oberleutnant, München
Henn, K., Aachen
Henneberg, Fr. Dr., Berlin
Henning, Hr., Waltrop
Henrichs, Hr. Rent., Wilhelmshaven
Henrichs, Fr. Rent., Bonn
Henssen, Hr. Oberleut., Potsdam
Henzel, Hr. m. Fr., Bidingen
Herbert, Hr. Oberleutnant, Wien
Herbrecht, Hr. Prof. Dr., Oberlehrer m. Fr.,
Herbst, Hr. Ing., Bochum
Herf, Fr., Kreuznach
Hernsheim, Fr. m. Tochter, Hamburg
Herold, Hr., Karlsruhe
Herotizki, Hr. Kfm., Stettin
Hertwig, Fr.,
Hertzka, Hr. m. Fam., Budapest
Hertzken, Hr. Oberleutnant m. Fr., Düsseldorf
Herwig, Hr. Oberleutnant, Berlin
Herwig, Hr. Leutnant, Ruhla
Herz, Hr. Kfm., Alzen
Herzan, Hr. Inspektor m. Fr., Langensulza
Herzinger, Hr. Leutnant, Hamborn
Herzog, Fr. m. Töchtern, Ludwigshafen
Hese, Hr. Leutnant m. Fr., Bottdorf
Hesse, Fr., Coswig
Hesseberg, Hr. Hauptmann, Frankfurt
Hessel, Fr., Stuttgart
Hetke, Hr. Kammerer, Zirke
Heubner, Hr. m. Fr., Dresden
Heyde, Hr. Leutnant, Leipzig
Heyde, Fr., Piellach
Heydrich, Fr. Apotheker, Ludwigshafen
Heymacher, Hr. Leutnant, Berlin
Heymann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Heymann, Hr. Hauptmann,
Heymann, Fr. Hauptm. m. Kind u. Bed., Flammersfeld
Hilbrandt, Hr. Leutnant, Allenstein
Hildebrandt, Hr., Jüterbog
Hildebrandt, Fr., Niederlössnitz
Hillig, Hr., Greiz

Kölnischer Hof
Kaisers
Schwarzer Bock
Zur neuen Post
Pens. Columbia
Villa Victoria
Westendstr. 14
Villa Hilt
Pension Schwan
Fremdenheim
Villa Carnot
Pariser Hof
Hotel Späth
Pension Adolph
Hotel Viktoria
Goldener Brunnen
Sendigs Eden-Hof
Villa Stillfried
Pension Rapp
Nassauer Hof
Kaisers
Wilhelmsheilanstalt
Ritters Hof
Continental
Continental
Pension Nord
Pension Nord
Evang. Hospiz
Schwarzer Bock
Villa Imperator
Metropole u. Monopol
Gr. Burgstr. 12
Sendigs Eden-Hof
Hotel Cordian
Pension Rapp
Römerhof
Hansa-Hof
Pension Elgersberg
Pension Heine
Tannusstr. 54
Pens. Columbia
Pension Lang
Schwarzer Bock
Gr. Burgstr. 12
Unter den Eichen
Weisses Ross
Weisses Ross
Fremdenheim International
Wiesbadener Hof
Fürstenhof
Europäischer Hof
Pens. Prinzessin Luise
Pension Prinzessin Luise
Schwalbacherstr. 52
Villa Helene
Jahnstr. 11
Pension Heine
Emserstr. 20
Emserstr. 20
Pension Schwan
Schwarzer Bock
Pagenstechers Augenkl.
Hessischer Hof
Hotel Adler Badhaus
Tannushotel
Tannushotel
Europäischer Hof
Prof. Pagenstechers Augenkl.
Fürstenhof
Sanat. Nerober
Römerhof
Zum Kranz
Villa Borussia
Evang. Hospiz
Weisses Ross
Bellevue
Europäischer Hof
Pens. Heine
Wilhelmsheilanstalt
Palast-Hotel
Wilhelmsheilanstalt
Schillerplatz 2
Palast-Hotel
Zum Römer
Schützenhof
Nerotat 28
Quisisana
Privat-Hotel Albany
Villa Albrecht
Evang. Hospiz
Prof. Dr. Pagenstechers Augenkl.
Wiesbadener Hof
Palast-Hotel
Frankfurter Hof
Europäischer Hof
Tannusstr. 73
Mosbacher Str. 361
Hans-Hotel
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Stiftstr. 7
Grüner Wald
Villa Hertha
Rheinbühl
Zwei Böcke
Erbacherstr. 7
Wiesbadener Hof
Evang. Hospiz
Schwarzer Bock
Wenker-Paxmann
Pension v. d. Heyde
Palast-Hotel
Quisisana
Flammersfeld
Haus Gudrun
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Zum Römer

Villa Bauscher
Anson Schauer
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Lener Brunnen
Weisses Ross
Palasthotel
Tannustr. 29
Nassauer Hof
Kronprinz
Evangel. Hospiz
L. Linkenbach
Schwarzer Bock
Tannustr. 73
Pariser Hof
Hotel Spiegel
Reichspost
Idenes Kreuz
Friedrichshöhe
alt Dr. Abend
Schützenhof
Quisisana
Fliegen-Steiner
Hotel Viktoria
Villa Monbijou
denheim Pfing
mstedt a. H.
Jessischer Hof
Weisses Ross
Goldgasse 2
Webergasse 39
z. z. hl. Geist
Villa Kötter
Hotel Regina
hahlen
alkmühlstr. 22
Imperial
Evangel. Hospiz
Hotel Cordan
Hotel Colonia
andenburg
Goldenes Kreuz
Neroberghof
Villa Hertha
Weisses Ross
Dambachtal 5
ole u. Monopol
at, Hans Hilb
r Jahreszeiten
Palast-Hotel
Hotel Bender
Bellevue
Hotel Spiegel
Rheinstr. 68
edt
Astoria-Hotel
Kaiserhof
Pariser Hof
Fr. Zürich
Simon, Fortun
prinzessin Luis
ut. Dr. Schütz
ion Elgersburg
Continental
Pens. Haag
us Dambachtal
smarekring 11
Weisses Ross
Römerhof
Gasthof Krug
Tannustr. 77
Pariser Hof
Hotel Regina
nion Fortuna
Wilhelm
ion Primavera
Römerhof
Lener Brunnen
Hotel Bender
Bellevue
Weisses Ross
Zwei Böcke
Hotel Anshier
Pension Reuter
Pariser Hof
Palast-Hotel
el Westminster
Brüsseler Hof
Villa Rupprecht
Pariser Hof
Prinz Nikola
Schwarzer Bock
Villa Rupprecht
Haus Elise
nion Miranda
Pariser Hof
Villa Carmen
Geisbergstr. 20
Hessischer Hof
Pension Pfing
Grüner Wald
Röderstr. 40
Gasthof Krug
eussischer Hof
iesbadener Hof
Goldenes Kreuz
Villa Thon
Astoria-Hotel
Goldgasse 2
athaus Oetting
Schwarzer Bock
igns Eden-Hotel
Nassauer Hof
Hans Guden
Hans Heimb
tropäischer Hof
Kaiserhof
Karlshof
Weisses Ross
Schwarzer Bock
iesbadener Hof

Scholz, Fr. Oberleutnant, Berlin
Schotte, Hr. Offizier m. Fam., Metz
Schottländer, Hr. Kfm. m. Fr., Eisleben
Schrader, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., Berlin
Schrader, Hr. Korvettenkapitän, Kiel
von Schramm, Hr. Hauptmann
Schrap, Hr., Dresden
Schreiber, Hr. m. Fam., Chemnitz
Schreiner, Fr., Hamburg
Schreiner, Fr., Dresden
Schrick, Hr. Hauptmann, Strassburg
Schröder, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Godesberg
Schröder, Hr. Kfm., Hannover
Schroeder, Fr., Charlottenburg
Schroeder, Fr., Rent., Bolchen
Schroers, Fr. m. Sohn, Rheydt
Schröter, Hr. m. Fr., Leipzig
Schröter, Hr. m. Fr., Leipzig
Freifrau von Schroetter,
Schrooten, Hr. Brauereibes., Friemersheim
Schubert, Hr. Leut. d. R., Lübz
Schubert, Hr. Hoflakai, Berlin
Schürmann, Hr. Leutnant, Münster
Schüssler, Hr. Ing., Schweinfurt
Schütt, Hr. Oberleutnant
Schütz, Hr. Major m. Fam. u. Bed., Mörchingen
Schulmann, Hr. stud. jur., München
Schulten, Fr., Andernach
Schultz, Hr., Berlin
Schultze, Hr. Dr. m. Bed., Königsberg
Schultz, Fr. Dr., Dotzheim
Schulze, Hr., Gatow
Schulze, Fr., Düren
Schulz, Fr., Düsseldorf
Schumacher, Hr. Leutnant
Schumacher, Fr., Bochum
Schurbokm, Fr. Lehrerin, Weibach
Schwanenberg, Hr., Siegburg
Schwartz, Hr. Zahnarzt, Metz
Schwarzenberg, Fr., Brüssel
Schwarzschild, Fr., Frankfurt
Schweizer, Hr. Kfm., Bruchsal
Schwenger, Fr., Mönchhof
Schwieder, Hr. Apotheker, Giessen
Schwille, Hr. Leutnant, Metz
Seitz, Hr. Gutsbes.,
Seibel, Hr., Koblenz
Sedig, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Seli, Hr. Hauptmann, Eichstädt
Semper, Fr., Hamburg
Freiherr von Senden, Hr. Generalleutnant, Schwerin
Senge, Hr. Kfm., Schöneberg
Senat, Hr. Oberlandgerichtsrat, Geh. Justizrat m. Fr.,
Stettin
Senst, Hr. Kfm., Königsberg
Seyd, Fr., Barmen
von Seydlitz, Fr. Oberst, Dresden
Seib, Hr. Hauptmann,
Siebel, Hr. Kfm. m. Familie u. Bed., Würzburg
Siebeck, Hr. Dr. phil., Düsseldorf
Siebeck, Fr., Fabr., Düsseldorf
Siegfried, Fr.,
Siemau, Fr., Berlin
Sieper, Hr. Fabr., Barmen
Sieper, Fr., Barmen
Siemann, Hr. Rittm., Münster
Silling, Fr. Schriftstellerin, Lehnitz
Simon, Hr. Baumeister m. Fr., Berlin
Simon, Hr. Kfm., Frankfurt
Simon, Fr. Geh. Rat, Frankfurt
Simon, Fr., Posen
Simons, Fr. Rent., M.-Gladbach
Singer, Fr. Dr., Oberbürgermeister, Jena
Smelkowski, Hr. Rent., Monteningen
Smitts, Fr. Oberleutnant,
v. Sodenstern, Hr. Oberst, Konstantinopel
Späding, Hr. Prof., Dr. Andernach
Sokerow, Hr. Leutnant, Sofia
Sommer, Hr. Leutnant, Call
Sonnenburg, Hr. Offizier m. Fr., Wolfenbüttel
Sossnovic, Hr. Fabrikbes., Sossnovic
Sothmann, Hr. Hauptm., Berlin
Spaeing, Fr., Runderoth
Spaeing, Fr., Dortmund
Spaeing, Fr., Dortmund
Speer, Fr., Dortmund
Speer, Fr., Dortmund
Spiegel, Hr. Ludwigshafen
Spindler, Hr., Hilden
Spira, Fr., Antwerpen
Spörhase, Hr. Kfm. m. Fr., Marburg
Stadel, Hr. Iptm. m. Fr., Darmstadt, Metropole u. Monopol
Stahl, Hr. Stabsarzt Dr., Hannover
Staneff, Hr. Offizier, Sofia
Staub, Hr. m. Fr., Potsdam
Steier, Fr. General m. Tochter, Hagenau
Steimer, Fr., Konstanz
Stein, Hr. Leutnant, Rostock
Stein, Fr., Neustadt
Steiner, Hr., Berlin
Steiner, Fr. Kfm., Laupheim
Steinert, Hr. Sanitätsrat, Oberstabsarzt, Fürth
Steinhart, Fr.,
Steinhoff, Hr., Hagen i. W.
Steine, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz
Stett, Fr., München
Stenan, Fr., Berlin
v. Stein, Hr. Lehrer m. Fr., Köln
Stein, Hr. Kfm., Hohensalza
Stein, Fr. Ökonometrat, Kaben
Stein, Fr., Kockern
Stensch, Hr. Rent., Friedenau
Stephan, Fr. Reg.-Baumeister, Berlin
Stephani, Hr. Oberleutnant
Stern, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Sters, Hr., Berlin
Sterna, Hr. u. Fr., Mannheim
Sters, Fr., Elberfeld
Sters, Fr., Opladen
Sternitzki, Hr. Lehrer, Mainz
Stetter, Fr., Geisenheim
Stetter, Fr., Geisenheim
Steuerigel, Hr. Dr. med., Sondershausen
Steup, Fr., Hachenburg
Stichel, Hr. Kfm., Hanau
Stiehler, Fr., Freiburg
Stock, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Storaten, Fr., Uedem

Pension Columbia
Tannus-Hotel
Hessischer Hof
Pens. Elite
Quisisana
Rose
Schützenhof
Goldener Brunnen
Evangel. Hospiz
Villa Germania
Sanatorium Friedrichshöhe
v. Bed., Godesberg
Pension Wenker-Paxmann
Albrechtstr. 12
Pension von der Heyde
Villa Rupprecht
Frankfurterstr. 28
Villa Violetta
Pension Primavera
Hotel Spiegel
Gasthof Krug
Schlossplatz 1
Prinz Nikola
Minerva
Europäischer Hof
Dreiweidenstrasse 10
Kaiserhof
Villa Violetta
Gasthof Krug
Schwarzer Bock
Kuranst. Dr. Abend
Weisse Lilien
Sendigs Eden-Hotel
Nassauer Hof
Minerva
Luisenplatz 1
Pens. Miranda
Goldener Brunnen
Hotel Imperial
Schützenhof
Villa Stefanie
Hotel Spiegel
Haus Oranienburg
Pariser Hof
Hotel Berg
Tannus-Hotel
Fremdenheim Linkenbach
Beuers Privathotel
Minerva
Bierners Hotel Regina
Schwerin
Hotel Viktoria
Kaiserhof
Fürstenhof
Pens. Jeanette
Hamburger Hof
Kaiserhof
Herderstr. 12
Hotel Riviera
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Hospiz z. hl. Geist
Am Römertor 2
Pariser Hof
Pariser Hof
Kapellenstrasse 12
Kapellenstr. 80
Villa Imperator
Hotel Burghof
Pension am Paulinenschlösschen
Hotel Spiegel
Goldener Brunnen
Pension Am Paulinenschlösschen
Pariser Hof
Quisisana
Quisisana
Pension Humboldt
Pension Humboldt
Nerostr. 12
Frankfurter Hof
Weissenburgstr. 4
Weisses Ross
Metropole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Sanator. Friedrichshöhe
Weisse Lilien
Haus Dambachtal
Pension Heinsen
Hotel Viktoria
Hotel Burghof
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Hotel Hohenzollern
Hotel Esplanade
Villa Frank
Goldener Brunnen
Mittelstrasse 4
Am Römertor 2
Luisenstr. 4
Palast-Hotel
Hotel Adler Badhaus
Hotel Adler Badhaus
Saalgasse 3b
Villa Imperator
Metropole u. Monopol
Ritters Hotel
Nerostr. 25
Schwarzer Bock
Tannustr. 33/35
Hessischer Hof
Villa Violetta
Hotel Nizza
Hotel Cordan
Fremdenheim Pfing
Hospiz z. hl. Geist
Kuranstalt Dr. Abend
Weisse Lilien
Alteessal
Hospiz z. hl. Geist
Freiherr von Strachwitz, Hr. Oberst m. Freifrau, Lüttich
Strasser, Hr. Kfm., Antwerpen
Streithof, Hr. Dir. m. Fr., Bernburg
Stricker, Hr. Rent., Elberfeld
Stricker, Fr. Rent., Elberfeld
Ströthanke, Hr. Kfm., m. Fr., Bielefeld
Struck, Hr. Leutnant, Elberfeld
Struck, Fr., Heidelberg
Strümpfl, Hr. Lehrer, Mülhausen
Baronin von Stryk, Fr., Marburg
Stübner, Fr., Lugau
Stübner, Hr., Lugau
Snasius, Fr. Gutsbes., m. Bed., Sulikow
Süss, Fr., Benrath
von Syburg, Fr. Minister m. Sohn, Adis Abeba
Pension Wolfgram
Evangel. Hospiz
Hotel Adler Badhaus
Oranienstr. 52
Quisisana
Abeggstr. 9
Abeggstr. 9
Pension Mullack
Hotel Viktoria
Hohenzollern
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Prinz Nikola
Rheinhotel
Reichspost
Pension Erika
Saargemünd
Quisisana
Evangel. Hospiz
Friedrichstr. 9
Dr. Honigmann
Gasthof Krug
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Pens. Fortuna
Residenz-Hotel
Residenz-Hotel
Villa Hertha
Continental
Quisisana
Pens. Miranda
Privathotel Harald
Pension Lerg
Quisisana
Haus Fliegen-Steiner
Brüsseler Hof
Fremdenheim Frank
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Adler Badhaus
Christl. Hospiz I
Evangel. Hospiz
Uekert, Fr. Hauptmann, Gr.-Rietz
Ude, Hr. Ing., Düsseldorf
Ueberhorst, Fr. Geh. Justizrat, Berlin
Uhlenhaut, Hr. Major, Strassburg
Uhlenhaut, Fr. m. Kinder u. Bed.,
Uhlig, Hr. Kfm., Chemnitz
Uhlrig, Hr. Dr., Landger.-Dir., Geh. Justizrat, Dresden
Ullmann, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Mannheim
Unger, Hr. Major, Berlin
Unruh, Hr. Hauptmann, Warkstorf
von Uthmann, Hr., Essen
von Uthmann, Fr., Essen
von Uthmann, Fr. m. Tochter, Dresden
Valentin, Hr. Dr. med. m. Fr., Hamburg
Vander, Fr., Essen
Veit, Hr., Sandhausen
Vermeer, Fr., Brüssel
Vialon, Hr., Düsseldorf
Vielhaack, Hr. Justizrat m. Begl., Mölle
von Vignau, Hr. Generalintendant u. Kammerherr m. Fr.,
Weimar
Vits, Hr. Kfm. m. Fr., Rheydt
Völker, Hr. Rechnungsrat m. Fam., Koblenz
Voerkelius, Hr. Brauereibes., Cammin
Vogel, Fr., Detmold
Vogel, Hr., Würzburg
Vogeler, Hr. Rent., Barmen
Vogt, Hr., Steinfeld
Vogts, Fr. m. Fam., Berlin
Vohland, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin
Voigt, Hr. Kfm., Frankfurt
Voigt, Fr., Basel
Voigtmann, Hr. Kfm., Wilmersdorf
Voigtmann, Fr., Wilmersdorf
Vollgraf, Hr. Dr., Utrecht
Voormann, Fr. Root-Mühlenbach
Vorhof, Fr., Waldhof
Wakartschieff, Hr. Leut., Leskovetz
Wagner, Fr. Rent. m. Begl., Berlin
Wagner, Fr. Oberstabsarzt m. 2 Töchtern, Berlin
Wahl, Fr., Berlin
von Waldow, 2 Fr., Potsdam
Freiherr von Waldstätten, Hr. Oberleutnant m. Freifrau
u. Bed., Wien
Walter, Hr., Essen
Walter, Hr. Fabr., Hamburg
Walz, Hr. Pfarrer, Nehren
Wandrow, Fr., Magdeburg
Wardenberg, Hr. Garnisonpfarrer, Mainz
Wassermann, Hr. m. Fam. u. Bed., Berlin
Webendorfer, Hr. Leutnant, Gera-Reuss
Weber, Hr. Rent., Breslau
Weber, Hr. Rent., Frankfurt
Weber, Hr. Kfm., Marburg
Weber, Fr. Prof., Grunewald
Weber, Fr. Oberstabsarzt, Mülgen
Wedekind, Hr. Rent., Kassel
Wedel, Hr. Leutnant, Göttritz
San. Dr. Lubowski
Pension Am Paulinenschlösschen
Hotel Royal
Pension Mullack
Fremdenheim Wenker-Paxmann
Metropole u. Monopol
Wörthstr. 23
Grüner Wald
Heilmundstr. 5
Goldener Brunnen
Wilhelmsheilanstalt
Rose
Metropole u. Monopol
Pariser Hof
Goldenes Kreuz
Weisses Ross
Grüner Wald
Europäischer Hof
Privathotel Anshier
Sanator. Friedrichshöhe

Privat-Hotel Pension
Margarethenhof
Hans I. Ranges
bisher Hotel Aegir und Pension Margaretha
Thelemannstrasse 3/5
unmittelbar am Kurhaus, Kurpark und Königl. Theater
Fahrstühle. Zentralheizung. Bäder.
Zimmer mit Privatbad. Privatsalons.
Fernruf 632. 459 H. R. Frey.
Wegeler, Fr., Koblenz Sanat. Dr. Dornblüth
Wegeler, Hr. Leutnant Sanat. Dr. Dornblüth
Wegeler, Hr. Kommerzienrat, Koblenz Sanatorium Dr. Dornblüth
Wegener, Fr., Berlin Nassauer Hof
Weicholt, Fr. Rent., Gotha Eltvillerstr. 8
Weih, Hr., Barmen Hamburger Hof
Weihfeld, Fr. m. Sohn, Duisburg Hotel Burghof
Weill, Hr., Frankfurt Villa Carolus
Weill, Hr. Mühlenbes., Worms Schwarzer Bock
Weil, Hr. Kfm., Bad Mergentheim Ritters Hotel
Weinberger, Hr. Schriftsteller, Berlin Hotel Bender
Weingarten, Hr. Dir., Duisburg Wiesbadener Hof
Weisbach, Hr. Major m. Fam., Freiburg Astoria-Hotel
Weiser, Hr. Dr. med., Dresden-Radebeul Kaiserhof
Weiss, Hr. Leutnant, Frankfurt Prinz Nikola
Weiss, Fr. Major m. 3 Kindern u. Bed., Colmar
Weitze, Fr., Paris Rheinstr. 90
Weller, Fr., Charlottenburg Palast-Hotel
Weller, A., Fr., Charlottenburg Goldener Brunnen
Welp, Hr. Fabr. m. Fam., Remscheid Goldener Brunnen
Wendt, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Eggessin Frankfurter Hof
Wentz, Hr., Nürnberg Villa Violetta
Wenz, Fr., Camberg Goldenes Kreuz
Werbelow, Hr., Strassburg Hospiz z. hl. Geist
Werme, Fr. Rechtsanwalt, Lötzen Hotel Spiegel
Werner, Hr. Oberleutnant, Bad Orb Villa Rupprecht
Werner, Hr. Lehrer, Berlin Hotel Royal
Werres, Hr. m. Fr., Elberfeld Nerostr. 18
Wertheim, Hr. m. Fam., Berlin Westfälischer Hof
Wertheim, Fr., Berlin Pens. Elbers
Wessling, Hr. Rent., Gelsenkirchen Schwarzer Bock
Westen, Fr., Orsowa Zum Kranz
Wester, Hr. Oberleutnant, Ohligs Goldenes Kreuz
Westermann, Hr. Lehrer, Metropole u. Monopol
Westheimer, Fr., Freudenstadt Villa Carmen
Wetzker, Hr. Kfm., Küstrin Villa Carmen
Weyer, Hr. Dir. m. Fam., Metz Pension Schmidt
Weyerbusch, Hr. Fabr. m. Fam., Elberfeld Palast-Hotel
Weyerbusch, Fr., Elberfeld Palast-Hotel
Whitehill, Fr. m. Bedg., Berlin Sanator. Nerotal
Wichmann, Fr. Apotheker, Darmstadt Hohezzollern
Wickorn, Fr., Koburg Sanator. Diätenmühle
Wieber, Fr., Bochum Nikolastr. 17
Wienands, Hr. m. Fr., M.-Gladbach Kölnischer Hof
Wiesen, Hr. Leutnant, Charlottenburg Villa Frank
Wiesner, Hr. Rechtsanwalt, Siegen San. Friedrichshöhe
Wilkins, Hr., Bremen Prof. Pagenstechers Augenkl.
Willhain, Hr. Leutnant, Weimar Grüner Wald
Williams, Hr. m. Fam. u. Bed., Neu York Germania
Williams, Hr. Major, Probstheida, Am Kaiser Friedrich Bad 6
von Willich, Hr. Major u. Rittergutsbes., Quisisana
Wilms, Hr. Rektor m. Fr., Becklinghausen Pariser Hof
Willms, Fr., Sande Pension Primavera
Wilpert, Hr. Apostolischer Protonotar, Rom Kuranstalt Dr. Abend
Winkler, Hr. Leutnant, Göttingen Hotel Royal
Winter, Fr., Koburg Fremdenheim Frank
Winterschladen, Hr., Ing., Posen Tannushotel
Wirz, Fr. m. Fam., Koblenz Pension Fortuna
Wischbach, Hr. Kfm., Königstein Villa Grandpair
Witt, Fr., Lennep Villa Stillfried
Wittenberg, Hr. m. Fr., Breslau Continental
Wittger, Fr., Frankfurt Schulberg 6
Wittthaus, Hr., Broich Altesaal
Wittich, Hr. Hauptmann, Pfalzburg Villa Frank
Wittig, Hr. Sanitätsrat m. Fam., Hotel Berg
Wittig, Hr. Dr. med., Lemgo Hotel Berg
Witzel, Hr. Kfm. m. Fam., Dortmund Schützenhof
Witzel, Fr., Dortmund Schützenhof
Wolf, Hr. Justizrat Dr. m. Fam., Frankfurt Palast-Hotel
Wolf-Malm, Hr. Leutnant, Quisisana
Wolf, Hr. Hauptmann m. Fam. u. Bed., Köln Pension Nerotal
Wolf, Hr. Rent., Berlin Villa Violetta
Wolff, Fr. Rent., Lötzen Villa Rupprecht
Wolff, Fr. Rent., Charlottenburg Quisisana
Wolinsky, Hr., Bochum Evangel. Hospiz
Woltze, Fr., Köln Schwarzer Bock
Würsdorfer, Hr. Kfm. m. Fam., Köln Villa Borussia
Wulff, Hr. Dir., Luckau Pariser Hof
Wulff, Fr., Hamburg Hotel Dahlheim
Zander, Fr. m. Tochter, Magdeburg Brüsseler Hof
Zaun, Hr. Rent., Gutsbes., Köln-Lindenthal Pariser Hof
Zeitschel, Fr. Dir., Neustadt Schwarzer Bock
Graf Zeppelin, Hr. Kammerherr m. Gräfin u. Bed.,
Württemberg Pension Wenker-Paxmann
Zeppenfeld, Hr. Kfm., Mülheim Nassauer Hof
Zerres, Fr., Koblenz Sanator. Dr. Dornblüth
Zia Bey, Hr. Major, Konstantinopel Villa Albrecht
Ziegler, Hr. Leutnant Rheinhotel
Ziehner, Hr. Rent. m. Fam., Düsseldorf Neroberghof
Ziem, Fr., Berlin Hotel Spiegel
von Zietzen, Fr. m. Jungfer, Berlin Rose
Ziezold, Hr. Rent., Buchholz Römerhof
Zisser, Hr. Leutnant, Siegen Hotel Viktoria
v. Zitzewitz, Fr., Berlin Villa Bertha
Zorn, Hr. Lehrer, Sterkrade Tannustr. 77
Zorn, Hr. Kaplan Neuss Hospiz z. hl. Geist
Zuchdi, Hr. Leutnant, Konstantinopel Kaiserhof
Züch, Hr. m. Fr., Giessen Villa Carolus
Zunke, Hr., Steglitz Pens. von Schneck
Zutragen, Fr., Villa Hilma
Zwenger, Hr., Glogau Hotel Nizza

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.
Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Haus Kruse - Villa Monbijou, Paulinenstr. 4.

Feine ruhige Lage a. d. Kuranlagen 2 Min. vom Kurhaus — Familienhaus I. Ranges mit allem Komfort.
Thermalbäder. Lift. Tel. 646.

Bes. Emma Kruse.

Pension Paulinenschlösschen

Sonnenberger Str. 4
Fernsprecher 3835

Vornehmste Lage Wiesbadens zwischen Kurhaus, Theater und Kochbrunnen; Thermalbäder, elektr. Licht. Erstkl. Empf.

Pension Villa Carmen

Vornehme Lage, nahe Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen.
Anerkannt gute Küche.
Auf Wunsch jede Diät.

Abeggstrasse 2.
Telephon 6637

Bäder.

Garten.

Bes.: G. Bosenkötter

Pension „VILLA FORTUNA“

Paulinenstrasse 11.
Telephon 922.

494 Fremdenheim ersten Ranges. — Feine Lage nächst Kurhaus. — Thermalbäder.

Bes.: Ida Knipper.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze.
Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Tagl. frischer Yoghurt und Alkoholfreie Getränke.
Fernsprecher 2385.

Hauptbahnhof-Wirtschaft WIESBADEN

Bekannt gute der Zeit entsprechende Küche.

Wohlgepflegte helle, Münchener und Pilsener Biere.

REINE WEINE.

Angenehme luftige Bewirtungsräume.

Fritz Krieger, Hoflieferant und Hoftraiteur.

Pistolen- und

Büchsenstand

An dem mittleren Durchgang der Kolonnade zur linken Seite des Kurhauses.



An dem mittleren Durchgang der Kolonnade zur linken Seite des Kurhauses.

Otto Seelig

früher F. Kneipp

Hofbüchsenmacher

Gr. Burgstrasse 6.

Waffen, Munition, Jagd- u. Angelgeräte, Hirschhornwaren, Lager u. Werkstatt.

Pallabona

unerreichtes trockenes Haarentfettungsmittel

entfettet die Haare rationell auf trockenem Wege, macht sie locker u. leicht zu frisieren, verhindert das Auflösen der Frisur, verleiht feinen Duft, reinigt die Kopfhaut. Gesetzt, geschützt, ärztlich empfohlen. Dosen zu Mk. 0,80, 1,50 u. 2,50 bei Damenfris., in Parfüm- u. Drogerien. Nachahmungen weisen man zurück.

Fremdenheim Schroeter

Rheinstrasse 34 I

Fernruf 3268

an der Promenade und Nähe der Kuranlagen.

Vornehmer Aufenthalt für Kurgäste und Dauermieter.

Erstklassige Zimmer. Elektr. Licht

Bäder. 485

Wiesbaden.

Evangelische Hospize

Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

Grosser Neubau

mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Zentralheizung. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 424a
Verwalter Wilh. Sturm



Antiquitäten

Eine der größten Sammlungen Deutschlands.
Edelsteine. Juwelen. Perlen.

L. METZLER

Filiale:
Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

Zimmer mit Frühstück von M. 2,50 an

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, den Quellen und dem Opernhaus.
Erstklassige Familienpension. Aller massiger Komfort. Thermalbäder auf jeden Fall. Pension von 6 Mark. Besitzer: H. EIERDANZ.

Bequeme Krankenzimmer. Einfaht.



Corset „Bequem“

Gesetzlich geschützt u. Nr. 433 339

Tadellose Figur Abnahme von Leib u. Hüften nach kurzer Zeit

Kein Hochrutschen Kein Frösteln über den Rücken
Freiliegen des Magens Nur rostfreies Material

sind die glänzenden Eigenschaften meines Corsets „Bequem“

Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18
Anproben ohne Kaufzwang

Schnur in der Mitte. Plättchen etwas seitlich



Assmannshausen a. Rh. Rhein-Hotel.

Erstes und schönstes Hotel an der Landebrücke.

Wein eigenes Gewächs. Bekannt gute Küche. Bes.: J. Schrupp. Tel. 48.



SCHLOSS

DAMENBEKLEIDUNG

Langgasse 32.



Das grosse Spezialhaus für Jackenkleider, 19011
Taillekleider, Mäntel, Blusen und Röcke.



Luftkurort Tannenburg.

Das ganze Jahr geöffnet.

Bellebter Ausflugsort. In nächster Nähe der Waldstation Eiserne Hand. Gute Restauration, Kaffee und Kuchen. 450

Telephon Nr. 8 Amt Wehen.

Besitzer: W. Frohn.

MAINZ

Von Ende Mai bis Anfang September 1916:

Konzerte der Städtischen Kapelle im Konzertgarten des Stadtparks

Sonn- und Feiertags, sowie Mittwochs und Samstags nachmittags von 4 1/2 Uhr ab.

Altertumsmuseum der Stadt Mainz Städt. Gemälde-Galerie Römisch-Germanisches Zentralmuseum sämtlich im Kurfürstl. Schloss, Ernst-Ludwigs-Platz. Naturhistor. Museum der Stadt Mainz in der ehemaligen Reichskirche, Müllersstr. Stadtbibliothek, Rheinallee 34a Gutenberg-Museum und Städt. Münzsammlung Rheinallee 37a, daselbst auch Sammlung für plast. Kunst DOM mit Denkmälern der Mainzer Erzbischöfe und Kurfürsten: Sonntags von 1-2 und 5-7 Uhr, Werktags von 8-12 und 2-6 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Goldschmiedekunst und Memorie gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Kister am Eingang Leichhof 30.	An allen Tagen, ausser Montag vormittags, geöffnet vormittags von 10-1 Uhr; nachmittags von 1. Mai bis 30. Sept. von 3-6 Uhr, von 1. Okt. bis 30. April von 2-4 Uhr gegen 50 Pfg. die Person. Freier Eintritt: Sonntag und Mittwoch nachmittags Öffnungszeiten: 1. Mai bis 30. Sept. 10-1, 3-6 Uhr; 1. Okt. bis 30. April 10-1, 2-4 Uhr Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montag und Samstag geschlossen. Geöffnet an allen Werktagen, Samstag nachmittags ausgenommen, von 9-12 1/2 und 2 1/2-6 1/2 Uhr. Geöffnet vom 1. April bis 30. September, täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr, unregelmäßig zugänglich. Geöffnet: Mittwochs, Samstags, Sonntags wie Gutenberg-Museum.
---	--